



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neue Schulleitung an der Grundschule Wilsdruff

Seit dem 1. Juni 2026 übernimmt Frau Moritz-Baierlein die Leitung der Grundschule Wilsdruff. Mit ihrem Amtsantritt erhält die Schule eine neue Schulleiterin, die künftig die pädagogische und organisatorische Verantwortung trägt. Die Stadt Wilsdruff bedankt sich herzlich bei Frau Federowski, die die Schule in der vergangenen Zeit kommissarisch geleitet und engagiert vertreten hat. Wir wünschen Frau Moritz-Baierlein einen guten Start sowie viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.



Neues aus dem Mohorner Horst

Ein Storch ist fast immer unterwegs zur Futtersuche und diese dauert meist über eine Stunde. Die Jungstörche sind schon geschlüpft, aber der Horst ist sehr hoch gebaut, da müssen die kleinen Störche noch ein bisschen wachsen, damit man diese noch besser sehen kann.



Die Stadt Wilsdruff
präsentiert ihren
neuen Imagefilm



Mal wieder Land sehen

12.06. - 14.06.26

in Mohorn - Grund



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,

www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
(16:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung)

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0

Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-205

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-322

Straßenbeleuchtung 463-319

Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für

die Seniorenarbeit in

Braunsdorf:

Martina NoackTel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth . . .Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt . . .Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild PostlerTel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein . .Tel. 035204/47722

Kleinopitz:

Monika BredbergTel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia BuroTel. 035204/60812

Mohorn:

Ute BauerTel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin BaumannTel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa HandkeTel. 035204/48014



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Arbeitseinsatz im Waldbad Grund

Das Volleyballteam Mohorn hat auch in diesem Jahr den traditionellen Arbeitseinsatz übernommen und dabei das Volleyballfeld vorbereitet sowie die Grünanlagen rund um das Freibad verschönert. Zahlreiche engagierte Helfer packten tatkräftig mit an, damit einem gelungenen Start in die Badesaison nichts im Wege steht. Für die großartige Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns gemeinsam auf eine erfolgreiche Freibadsaison 2026.



Das Team des Waldbades Grund

Eröffnung der Badesaison im Waldbad Grund

Derzeit finden im Waldbad Mohorn-Grund noch letzte Umbaumaßnahmen statt. Die voraussichtliche Eröffnung des Waldbades erfolgte am **1. Juni 2026**.

Öffnungszeiten:

In den Sommerferien sowie an Samstagen und Sonntagen:

An allen anderen Tagen außerhalb der Ferienzeit:

10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass es bei schlechten Witterungsverhältnissen, technischen Ausfällen oder geringem Besucheraufkommen es zu verkürzten Öffnungszeiten bzw. der Schließung des Bades kommen kann.

Über unsere Wilsdruff-App und über das Google-Unternehmensprofil können aktuelle Öffnungszeiten abgefragt werden.

Neue Auszubildende in der Stadtverwaltung Wilsdruff ab 1. September 2026

Hallo liebe Wilsdruffer, ich bin Josefin Wiegand und 17 Jahre alt. Ab 1. September 2026 beginne ich meine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte für Landes- und Kommunalverwaltung bei der Stadtverwaltung Wilsdruff. Bereits durch mein Schülerpraktikum konnte ich einiges zu diesem Beruf erfahren und freue mich deshalb auf die unterschiedlichen Aufgaben unserer Stadt.



Auch in diesem Jahr darf die Stadtverwaltung eine neue Auszubildende herzlich willkommen heißen. Josefin Wiegand wird während ihrer dreijährigen Ausbildungszeit die verschiedenen Fachbereiche unserer Verwaltung kennenlernen und dabei vielseitige Einblicke in die täglichen Aufgaben und Abläufe erhalten. Das Team der Stadtverwaltung freut sich sehr, Josefin Wiegand auf ihrem beruflichen Weg begleiten zu dürfen und wünscht ihr einen schönen und erfolgreichen Start in die Ausbildung.

Josefin Wiegand

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Sommerkonzert der Musikschule

Am **20. Juni 2026**, ab **14:00 Uhr**, werden im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof in Wilsdruff kleine und große Künstler zeigen, was sie bisher gelernt und einstudiert haben. Sowohl Solisten, als auch die verschiedenen Ensembles der Musikschule haben sich bereits jetzt auf diesen Tag vorbereitet und freuen sich, ihr Können präsentieren zu dürfen. Mit Werken aus Klassik und Pop gestalten sie ein buntes Programm, welches die ganze Vielfalt unserer Musikschule repräsentiert. In der Konzertpause werden wir Sie wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Über zahlreiche interessierte Zuhörer freuen sich die Schüler und Lehrkräfte der Musikschule.



Marion Edelmann
Leiterin der Musikschule Wilsdruff

Das Ordnungsamt informiert

Pflicht zur Freihaltung des Lichtraumprofils

Die Stadt Wilsdruff weist darauf hin, dass Anpflanzungen an Straßen und Gehwegen, gemäß § 27 Abs. 2 des Sächsischen Straßengesetzes sowie § 32 Abs. 1 Nr. 2 der StVZO, zurückzuschneiden sind, wenn die Sicherheit der Verkehrswege beeinträchtigt wird. Dies gilt für auf Privatgrund wachsende Bäume, Hecken und Sträucher, die in Fahrbahn und Gehwege hineinragen. Im Gehwegbereich ist ein Freischneiden von mindestens 2,50 Meter und im Verkehrsraum in der Höhe von mindestens 4,50 Meter erforderlich. Deshalb bitten wir die verantwortlichen Grundstückseigentümer das Lichtraumprofil, falls notwendig, herzustellen.

Im Falle der Nichterfüllung kann gegen den jeweiligen Grundstückseigentümer ein kostenpflichtiger Ordnungsbescheid erlassen werden. Auch eine Nachbarin oder der Nachbar kann nach Sächsischem Nachbarrechtsgesetz verlangen, dass Bäume, Sträucher oder Hecken, die über die nach § 8 oder § 9 zulässigen Höhen hinauswachsen, nach Wahl der Eigentümerin oder des Eigentümers zurückgeschnitten oder beseitigt werden. Diese Angelegenheiten sind nicht Aufgaben des Ordnungsamtes. Auch Schilder, Straßenlaternen und Hausnummern müssen freigehalten werden.

Das Bürgerbüro informiert und bittet um Beachtung

Zum 1. Januar 2026 ergab sich eine Änderung der Straßennamen und eine Neuzuweisung von Hausnummern sowie eine Neuordnung von Anschriften in der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen. Weiterhin erhielten die Ortsteile Braunsdorf, Kleinopitz und Oberhermsdorf die Postleitzahl 01723. Bitte beachten Sie auch das Anbringen der neuen Hausnummer am Grundstück.

Dies macht eine Aktualisierung der Dokumente,

insbesondere des Personalausweises notwendig, um bei Behörden, Versicherungen, Banken, Zulassungsstelle, Postzustellungen und Identitätsprüfungen Probleme zu vermeiden. In der Regel genügt dafür ein Besuch im Bürgerbüro der Stadt Wilsdruff, wo ein Adressaufkleber auf den Ausweis aufgebracht wird. Ein Besuch im Bürgerbüro ist zu den Öffnungszeiten jederzeit, auch ohne Termin möglich. Wer einen Termin vereinbaren möchte, tut dies gern unter <http://termine.wilsdruff.de>

Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, 25. Juni 2026, 19:00 Uhr**, im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof, Freiburger Allee 48, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 18. Juni 2026, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde
Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Öffentliche Bekanntmachungen

Berichtigung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028

In der Bekanntmachung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 (Amtsblattausgabe 10/2026) hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Richtig muss es heißen:

Nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen (Schulordnung Grundschulen – SOGS) sind Kinder, die bis zum **30. Juni 2027** das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021), von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in einer Grundschule im zuständigen Schulbezirk anzumelden.

Bericht aus dem Stadtrat vom 7. Mai 2026

■ Informationen

1. Sirensensignale

Für die Warnung der Bevölkerung bei Unglücksfällen und Katastrophen sind in erster Linie die Bundesländer zuständig. Die Sirenen als wichtiges Warnmittel werden dabei von den Städten und Gemeinden betrieben. In Sachsen wurden einheitliche Sirensensignale durch das Staatsministerium des Inneren festgelegt.

Neben Sirenen nutzen Bund und Länder auch Rundfunk und Fernsehen für amtliche Gefahrendurchsagen. Ergänzend dazu können Warnmeldungen über die Warn-App NINA empfangen werden. Auf Landkreisebene wird zusätzlich die Warn-App BIWAPP eingesetzt, um die Bevölkerung schnell und gezielt über aktuelle Gefahren und notwendige Verhaltensmaßnahmen zu informieren. Da das Sirenenetz nicht mehr überall flächendeckend vorhanden ist, kommt der Kombination verschiedener Warnmittel eine besondere Bedeutung zu.

Das Landratsamt Sächsische Schweiz–Osterzgebirge stellt auf seiner Website verschiedene Informationen zur Verfügung und Hörbeispiele für die Sirensensignale können abgespielt werden.

Im Stadtgebiet Wilsdruff gibt es derzeit 16 Sirenen in allen Ortsteilen.

2. Informationen aus den Schulen – Schulleiterstellen

Die Schulleiterstelle der Grundschule Wilsdruff wird im Juni neu besetzt. Die stellvertretende Schulleiterstelle der Oberschule Wilsdruff wurde ebenfalls ausgeschrieben. Das Auswahlverfahren findet Mitte Juni im Landesamt für Schule und Bildung statt.

3. Festwoche Feuerwehr Mohorn

Die 140-Jahr-Feier der Ortswehr Mohorn/Grund wurde in Form einer Feuerwehrfestwoche begangen, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem Ort und der Umgebung zusammenbrachte. Über mehrere Tage hinweg wurde ein abwechslungsreiches und gut organisiertes Programm geboten, das alle Generationen ansprach und für eine durchweg festliche Stimmung sorgte.

Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die mit großem Engagement, viel Zeit und Herzblut diese Festwoche organisiert und durchgeführt haben. Ohne ihren Einsatz wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen. Die Feuerwehrfestwoche bleibt als ein besonderes Highlight in Erinnerung und würdigt eindrucksvoll 140 Jahre gelebte Gemeinschaft und Einsatzbereitschaft.

4. Bürgermeisterwahl – Fakten und Daten

Bei der Bürgermeisterwahl am 19. April 2026 haben circa 135 Wahlberechtigte und Gemeindebedienstete als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

einen unverzichtbaren Dienst für die Demokratie geleistet. Nur so konnte der Auszählungsprozess reibungslos und korrekt durchgeführt werden. Vom frühen Morgen bis in die frühen Abendstunden sorgten sie mit ihrer Arbeit dafür, dass die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme frei und unabhängig abgeben konnten. Die Stadt Wilsdruff bedankt sich bei allen Beteiligten ganz herzlich für ihren Einsatz.

Die Anzahl der Wahlberechtigten betrug 11.605, davon haben 7.229 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 62,3 Prozent.

Die Wahlunterlagen wurden am 27. April 2026 an den Kreiswahlleiter zur Wahlprüfung übergeben, die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Die Einspruchsfrist endete mit Ablauf des 8. Mai 2026.

5. Personal

Vom 13. April 2026 bis 24. April 2026 absolvierte ein Schülerpraktikant der neunten Klasse des Gymnasiums Wilsdruff ein zweiwöchiges Schülerpraktikum. Er durchlief dabei die Ämter Bauamt, Kämmerei und Hauptamt.

Das Sekretariat des Gymnasiums wird neu besetzt. Die Stelleninhaberin trat zum 24. April 2026 aus ihrem Arbeitsverhältnis aus.

Die Personalstärke des Waldbades besteht aktuell aus vier Rettungsschwimmern, eine davon in geringfügiger Beschäftigung, und aus einem Meister für Bäderbetriebe, welcher die Verantwortung bei technischen Fragen innehat. Eine Rettungsschwimmerin begann ihr Beschäftigungsverhältnis am 1. Mai 2026. Für die Saison 2026 ist damit der Badebetrieb gesichert.

6. Stellenausschreibungen

Im Rahmen der Neubesetzung des Sekretariats des Gymnasiums, wurde die Stelle „Sachbearbeiter (m/w/d) für das Sekretariat des Beigeordneten“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, neu ausgeschrieben. Bewerbungsfrist war der 18. Mai 2026, 12:00 Uhr. Die aktuelle Stelleninhaberin besetzt bis dato stundenweise in Vertretung die Stelle Sekretariat Gymnasium. Geplant ist eine interne Umbesetzung.

7. EB KITA Wilsdruff

Nach erfolgten Vorstellungsgesprächen konnte zum 1. Mai 2026 die ausgeschriebene Hausmeisterstelle (m, w, d) besetzt werden.

Im Rahmen der erfolgten Ausschreibung für die zu besetzende Stelle „technischer Mitarbeiter“ (m, w, d) lagen zum Bewerbungsschluss sieben Bewerbungen vor. Nach erfolgter Vorauswahl anhand verschiedener Kriterien wurden drei Bewerber (m, w, d) zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Nach den erfolgten Gesprächen wurde die Stelle betriebsintern und in Verbindung mit einer Stundenanpassung besetzt.

Eine pädagogische Mitarbeiterin kehrte Ende April nach in Anspruch genommener Elternzeit zurück in den beruflichen Dienst.

Öffentliche Bekanntmachungen

Zum 30. April 2026 schied eine Servicemitarbeiterin aufgrund des Renteneintritts aus dem Unternehmen aus.
Mit einer pädagogischen Mitarbeiterin wurde auf Wunsch der Arbeitnehmerin ein Aufhebungsvertrag zum 31. Mai 2026 geschlossen.

8. Konzessionsvertrag Gas

Die Stadt ist entsprechend § 46 Abs. 3 EnWG verpflichtet, spätestens zwei Jahre vor Ende des jeweiligen Konzessionsvertrags (31. Dezember 2028), dessen Auslaufen im elektronischen Bundesanzeiger bekanntzumachen und somit ein Verfahren zum Neuabschluss eines Konzessionsvertrages zu eröffnen. Der Auftrag wurde am 28. April 2026 an den Bundesanzeiger übermittelt. Die Frist für eine Interessenbekundung beträgt drei Monate ab Veröffentlichungsdatum. Verspätete Interessenbekundungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

9. Lebendige Zentren (LZP) – Parkstadion Wilsdruff

a. Sportpark Projekt 1 - Baukörper

Die Arbeiten zum Innenausbau des Neubaus befinden sich auf der Zielgeraden. Nach einigen Verzögerungen mit den Medienanschlüssen für Gas, Strom, Ab- und Trinkwasser konnte der Neubau am Parkstadion nunmehr vollständig angeschlossen werden. Nach der Verlegung der Wand- und Bodenfliesen erfolgte bis Mitte Mai die Verlegung vom Bodenbelag im künftigen Vereinsraum der SG Motor Wilsdruff. Derzeit werden die letzten Sanitärinstallationen sowie die Trennwände in den Duschen und WC's montiert. Für die Inbetriebnahme des Gebäudes fehlte bis zuletzt noch die Installation einer speziellen Steuerungstechnik zur Regelung der Warmwasserversorgung. Diese Steuerungstechnik ist nun seit Mitte Mai verfügbar und wird in die entsprechende Haustechnik eingebunden. Im Außenbereich wurden derweil neue Leitungen zur Regenentwässerung der Bestandsdachflächen verlegt. Parallel dazu wurden bereits große Flächen im Innenhof und um den Neubau gepflastert.



b. Sportpark Projekt 3 – Schul- und Außensportanlagen

Nach der Fertigstellung des Sportfunktionsbodens auf dem Rasenspielfeld und dem Anschluss der Spielfläche an das Drainagesystem wurde vor Ostern der Rasensamen ausgebracht. Seither ist der Rasen aufgegangen und gleichmäßig angewachsen. Parallel dazu wurden die Volleyballfelder überarbeitet und der Untergrund für die neue Kugelstoßanlage hergestellt. Darüber hinaus laufen die Vorbereitungen für den Bau des neuen Regenrückhaltebeckens sowie der Tribüne.



10. Maßnahmen/Projekte aus Hochwasserrisikomanagement
Umbau Wehr in Grumbach

Nach der Errichtung der circa 100 Bohrpfähle entlang der Anliegerstraße „Am Wehr“ dienen diese nun als Gründung für die neue Ufermauer, welche zukünftig die Anliegerstraße und die angrenzenden Grundstücke bei



Hochwasserereignissen schützen soll. Die Stahlbetonwand wird dabei in kleineren Abschnitten vor Ort bewehrt und betoniert. Im Anschluss erfolgt der Neubau des Regenwasserkanals für die Binnenentwässerung der Anliegergrundstücke bis in das bereits fertiggestellte Regenrückhaltebecken. Außerdem wird Anstelle des alten Wehrs eine mehrstufige Sohlgleite für die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der „Wilden Sau“ angelegt. Aufgrund von mittlerweile notwendig gewordenen Verbauarbeiten zum Schutz der Baugrube und der zum Teil sehr nahstehenden Wohngebäude sowie einer durch den Wasserversorger geforderten Neuverlegung der Trinkwasserleitung verlängert sich die geplante Bauzeit im Gewässerbau bis Mitte Oktober. Im Anschluss wird die schwer geschädigte Fahrbahn der Anliegerstraße „Am Wehr“ auf Länge der Baumaßnahme vollständig erneuert. Eine Fertigstellung der Straßenbauarbeiten ist für den November geplant.

11. Oberschule Wilsdruff – Sanierung Südflügel

Die Arbeiten im Zuge der Sanierung des Südflügels der Oberschule in Wilsdruff sind weitestgehend abgeschlossen. Lediglich im Vorbereitungsraum des Fachkabinetts Chemie sind letzte Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Statik auszuführen. Dazu wurden Stahlträger eingebaut und mit Brandschutzplatten verkleidet, welche noch einen Anstrich bekommen. Im Anschluss erfolgt die Montage der Sicherheits-schränke und des restlichen Mobiliars. Danach kann die neue Lüftungsanlage angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Die Ausführung der vorgenannten Tätigkeiten erfolgt jeweils unter Beachtung der stattfindenden Prüfungen im Schulobjekt, sodass es hierzu keine Beeinträchtigungen gibt.



12. Grundschule Mohorn – Außensportanlage

Die Bauarbeiten haben am 18. Mai 2026 begonnen.

13. Grumbach, Lichtsignalanlage B173/S192

Im Zuge der zeitweiligen Außerbetriebnahme der stationären Lichtsignalanlage an der Kreuzung B 173/S 192 in Grumbach durch die Baumaßnahme in Naundorf (Mittelsachsen) bis voraussichtlich August 2026, möchte das LASuV die Lichtsignalanlage auf den Stand der Technik bringen. Hierfür sollen Steuergerät, Signalgeber und Detektoren ausgetauscht werden. Im Weiteren ist eine Signalzeitenanpassung geplant, um die von der Stadt Wilsdruff bereits Ende 2024 übermittelten Bürgeranliegen zu berücksichtigen. Als sinnvoll wird hier die Einzelfreigabe der Nebenrichtungen (S 192) während der Spitzenstunden erachtet, um eine Blockade durch Linksabbieger zuvorzukommen. Die Relation der Hauptverkehrsströme entlang der B 173 bleiben als Gruppenfreigabe erhalten, um die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes grundsätzlich zu gewährleisten.

Öffentliche Bekanntmachungen

14. Allgemeinverfügung zum Verkehrsversuch zur Entlastung der Ortschaften entlang der BAB 4-Ausweichrouten

Vor dem Hintergrund regelmäßig wiederkehrender Störfälle auf den hochbelasteten Bundesautobahnen BAB 4 und BAB 14 ist festzustellen, dass es zu erheblichen Verkehrsverlagerungen in das nachgeordnete Netz kommt. Dies führt dort zu Überlastungen und sicherheitsrelevanten Situationen. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie zum Schutz der Infrastruktur im nachgeordneten Straßennetz wurde seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung ein auf zwei Jahre angelegter Verkehrsversuch initiiert.

Hierzu werden die Staatsstraßen S 36, S 195 und S 196 durch Zeichen 253 StVO und Zusatzzeichen 1053-33 (7,5 Tonnen) für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht an den in der Anlage ausgewiesenen Standorten beziehungsweise gemäß den Festlegungen der verkehrsrechtlichen Anordnungen beschränkt. Zudem ist Lieferverkehr per Zusatzzeichen 1026-35 von dieser Beschränkung ausgenommen. Lieferverkehr wird wie folgt definiert:

Lieferverkehr bezeichnet den geschäftsmäßigen Transport von Waren und Gütern zu oder von Gewerbetreibenden, Kunden oder Anwohnern. Der Beladeort oder Entladeort muss innerhalb des gesperrten Bereichs liegen. Dies ist durch Frachtpapiere nachzuweisen. Zur Aufrechterhaltung des über Lieferverkehr hinausgehenden gewerblichen sowie land- und forstwirtschaftlichen Verkehrs der Region wird gemäß § 46 Abs. 2 StVO folgende Allgemeine Ausnahmegenehmigung von Zeichen 253 für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht an den in der Anlage ausgewiesenen Standorten entlang der Staatsstraßen S 36, S 195, S 196 unter nachfolgenden Einschränkungen erlassen:

I. Geltungsbereich

Landkreis Meißen, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf den Staatsstraßen S 36, S 195 sowie S 196 für die in der Anlage ausgewiesenen Standorte.

II. Geltungsdauer

Die Ausnahmegenehmigung gilt ab dem Tag nach ihrer Verkündung bis zum 30. April 2028.

III. Freigestellte Fahrzeuge und Personen sind

- Fahrzeuge, die auf Halter oder Firmen zugelassen sind, die in den genannten Landkreisen einen Sitz oder eine Zweigniederlassung haben und dies durch einen Registereintrag, zum Beispiel im Handelsregister oder einen Gewerbeschein nachweisen können.
- Fahrzeugführende, die einen Wohnsitz in den genannten Landkreisen haben und dies durch einen Personalausweis nachweisen können.
- Land- oder forstwirtschaftlicher Verkehr, der Flächen in den Landkreisen Meißen, Mittelsachsen oder Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bewirtschaftet, wobei der Zusammenhang zu einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb erforderlichenfalls nachgewiesen werden muss.
- Fahrzeuge, für die eine gültige Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO besteht und deren festgelegter Fahrtweg die Benutzung der S 36, S 195 oder S 196 erfordert.

Die Ausnahmegenehmigung ist an folgende Nebenbestimmungen gebunden:

- Die unter III. genannten Nachweise sind im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen den Kontrollbehörden vorzuweisen bzw. auszuhändigen.

- Alle weiteren Vorschriften der StVO sowie die einschlägigen Bestimmungen der StVZO sind einzuhalten. Weisungen der Polizei ist unbedingt nachzukommen.

15. Waldbad Grund – Sanierung

Die vorgesehenen Arbeiten rund um die Sanierung der Pumpentechnik im Waldbad Grund sind größtenteils abgeschlossen. Mitte/Ende April erfolgte hier die Inbetriebnahme und die jeweiligen Abnahmen der neuen Einbauten. Neben den neuen Umwälzpumpen wurden auch weitere Optimierungen der Leitungsführungen vorgenommen und auch ein neuer Steuerungsschrank sowie Strömungswächter, Unterdruckabschaltungen eingebaut und die Sicherheitseinrichtungen auf einen aktuellen Stand gebracht. Letzte Restleistungen sind zu erbringen. Der Badbetrieb kann regulär starten. Der genaue Eröffnungstermin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben – voraussichtlich in 22. Kalenderwoche 2026.

16. Teilregionalplan Energieversorgung/Windenergienutzung

Der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge hat in der Verbandsversammlung am 23. März 2026 den Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung/Windenergienutzung für die Region Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen freigegeben. Dieser Entwurf mit seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie weiteren zweckdienlichen Unterlagen ist vom 7. Mai 2026 bis einschließlich 6. Juli 2026 im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen veröffentlicht. Bis zum 6. Juli 2026 hat jedermann die Möglichkeit dazu Stellung zu nehmen.

Wie bereits mehrfach angekündigt und darauf hingewiesen, wird durch die Stadt eine eigene, gemeinsame Stellungnahme erarbeitet und durch den Stadtrat beschlossen. Die Einladungen zum Workshop zur Erarbeitung an dieser Stellungnahme sind versandt und die letzten Rückmeldungen stehen aus. Der Workshop wird am 4. Juni 2026 stattfinden.

Zudem gibt es im Rahmen des öffentlichen Anhörungsverfahrens in jedem der zum Plangebiet gehörigen Landkreise sowie in der Landeshauptstadt Dresden öffentliche Informationsveranstaltungen zum aktuellen Teilregionalplanverfahren und den Planinhalten. Die Veranstaltungstermine können beim Regionalen Planungsverband eingesehen werden.

Im Zusammenhang mit dem nun veröffentlichten Regionalplan-Entwurf ist die SachsenEnergie auf die Stadt Wilsdruff zugekommen und hat mitgeteilt, dass es die Eignung der neuen Wind-Vorranggebiete, speziell in Limbach, prüft.

Auch im Planungsverband der Region Chemnitz erfolgt derzeit die öffentliche Auslegung und Beteiligung zum Entwurf des Raumordnungsplans Wind. Das Beteiligungsverfahren findet im Zeitraum vom 4. Mai bis einschließlich 6. Juli 2026 statt. Die Planunterlagen können digital im Onlineportal des Planungsverbandes eingesehen und eventuelle Stellungnahmen bis zum 6. Juli 2026 eingereicht werden.

17. Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff und des Bauhofes

Nach einem schweren Gewitter mit starkem Regen kam es in der Nacht vom 5. zum 6. Mai sowie im Verlauf des 6. Mai 2026 zu mehreren Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff. Die Ortswehren Herzogswalde und Mohorn wurden kurz nach Mitternacht nach Herzogswalde alarmiert, um Wasser aus einer Werkstatt abzupumpen und das Gebäude von Schlamm zu befreien. Wenig später rückte die Ortswehr Helbigsdorf nach Mohorn aus, da eine Straße unter Wasser stand. Durch das Ziehen eines Schleusendeckels konnte das Wasser ablaufen. Am Morgen beseitigten die Ortswehren Herzogswalde und Mohorn einen Baum, der in einer Tele-

Öffentliche Bekanntmachungen

fonleitung hing und informierten die Telekom. Zudem waren die Ortswehren Wilsdruff und Grumbach über fünf Stunden mit umfangreichen Schlammberäumungen auf der Herzogswalder Straße und der Limbacher Straße in Grumbach beschäftigt. Parallel dazu entfernten die Ortswehren Helbigsdorf und Mohorn weitere umgestürzte Bäume auf Straßen im Bereich Helbigsdorf.

Ein herzlicher Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie allen weiteren Einsatzkräften für ihren schnellen, engagierten und unermüdlichen Einsatz.

Ebenso war der Bauhof in den verschiedenen Ortslagen im Einsatz. Vor allem in Grumbach war die Straße „Am Oberen Bach“ sehr stark betroffen. Auch entlang der „Limbacher Straße“ und die B173 in Richtung Ortsmitte wurden die Straßen und einzelne Einfahrten beräumt und die Schleusen in diesem Zusammenhang gezogen und gereinigt. Unterstützend tätig war dabei die AGRAR GmbH Dresdner Vorland Grumbach. Auch im Bereich Herzogswalde wurde durch den Bauhof die Straße „Zum Galgenberg“ gereinigt. Hier ist besonders der Spielplatz in Mitleidenschaft geraten, sodass hier weitere Arbeiten erforderlich sind.

18. Straßenbau Zschoner Ring Kesselsdorf – 2. Bauabschnitt

Am 27. April starteten die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt im südlichen Teil der Straße. Analog zum 1. Bauabschnitt sollen alle Asphaltschichten erneuert und die defekten Granitrinnen ausgebaut werden. In den Kurvenbereichen erfolgt eine Aufweitung der Fahrbahn, die ein besseres Begegnen der LKW's ermöglicht. Zur Erreichbarkeit der Gewerbestücke sind teilweise aufwändige Provisorien erforderlich. Die Bauarbeiten sollen Ende September abgeschlossen sein.

■ Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 5. Februar 2026 und 19. März 2026

Befristete Möglichkeit zur Erhöhung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 42 Stunden

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, dass Beschäftigten der Stadtverwaltung die unter den Geltungsbereich des TVöD fallen, auf freiwilligen Antrag eine befristete Erhöhung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 42 Stunden genehmigt werden kann. (Beschluss 06/2026)

Herabgruppierung der Einrichtungsleiterin der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 in Wilsdruff

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, die Einrichtungsleiterin der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 mit Wirkung zum 1. Januar 2026 von der bisherigen Entgeltgruppe EG 15 TVöD-SuE herabzugruppieren. (Beschluss 07/2026)

■ Stadtratsbeschlüsse vom 7. Mai 2026

Verwendung Mittel aus Sachsenfonds sowie Mehrerlös aus dem Verkauf Gewerbeflächen „Hühndorfer Höhe“

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Mittelverwendung

- a) aus dem Investitionsbudgets InvStärkVO sowie
- b) aus dem Mehrerlös aus dem Verkauf der Gewerbeflächen „Hühndorfer Höhe“

und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Maßnahmen. (Beschluss 21/2026)

Mengenmehrung im Zusammenhang Brandschutzsanierung Oberschule Wilsdruff – Altbau 1. Bauabschnitt

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die überplanmäßigen Mehrauf-

wendungen für die erforderlichen Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen (1. Bauabschnitt) in Höhe von 165.000,00 EURO (laut Kostenberechnung) und ermächtigt die Verwaltung, die erforderlichen Mengenmehrungen zu bestätigen.

Die Deckung der überplanmäßigen Mehraufwendungen ist gesichert. (Beschluss 22/2026)

Ergebnis zum Kriterienkatalog Kindertagesstätten

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss eine Kapazitätsanpassung durch das Ausphasen der Kindereinrichtung „Gänseblümchen“ Wilsdruff zum 31. Dezember 2027. (Beschluss 23/2026)

Billigungs- und Veröffentlichungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 41 „Neubau ALDI-Markt“ in Wilsdruff (frühzeitige Beteiligung)

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff billigte den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 „Neubau ALDI-Markt“ in Wilsdruff, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung mit integrierter Grünordnung und Umweltbericht, in der Fassung vom April 2026 sowie dem Baugrundgutachten (Anlage 1).

Der Vorentwurf ist gemäß § 3 Absatz 1 BauGB für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen. Die Dauer der Veröffentlichungsfrist ist ortsüblich bekanntzumachen.

Parallel dazu soll die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB durchgeführt werden. (Beschluss 24/2026)

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 42 „Freilichtmuseum Limbach“

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Freilichtmuseum Limbach“.

Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke 15/1, 16/10 und Teile des Flurstückes 16/3 der Gemarkung Limbach mit einer Gesamtgröße von ca. 1,2 ha.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. (Beschluss 25/2026)

Billigungs- und Veröffentlichungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Vogelherd“ in Helbigsdorf

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff billigte den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Vogelherd“ einschließlich der Begründung in der vorliegenden Fassung vom April 2026 und bestimmte ihn zur Veröffentlichung bzw. zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Veröffentlichung bzw. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB im Amtsblatt und im Internet öffentlich bekannt zu machen.

Parallel zur öffentlichen Auslegung soll die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchgeführt werden. (Beschluss 26/2026)

Billigungs- und Veröffentlichungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 40 „Gewerbebeerweiterung Bergstraße Grumbach“ (frühzeitige Beteiligung)

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff billigte den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 40 „Gewerbebeerweiterung Bergstraße Grumbach“, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Grünordnungsplan, in der Fassung vom April 2026.

Der Vorentwurf ist gemäß § 3 Absatz 1 BauGB für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen. Die Dauer der Veröffentlichungsfrist ist ortsüblich bekanntzumachen.

Parallel dazu soll die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen

Öffentliche Bekanntmachungen

Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB durchgeführt werden. (Beschluss 27/2026)

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 43 „Gewerbestandort Slickers“ in Grumbach

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Gewerbestandort Slickers“ Grumbach.
 Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet Teile des Flurstückes 462/4 der Gemarkung Grumbach mit einer Gesamtgröße von ca. 0,87 ha.
 Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. (Beschluss 28/2026)

Erschließung Gewerbegebiet Hühndorfer Straße (Bebauungsplan Nr. 31) Nachtrag zum Ingenieurvertrag

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff erteilte seine Zustimmung zur Beauftragung des 1. Nachtragsangebotes der iKD Ingenieur-Consult GmbH zum Ingenieurvertrag vom 11.07.2024 zum Vorhaben „Erschließung Gewerbegebiet Hühndorfer Straße“ (B-Plan Nr. 31). (Beschluss 29/2026)



Vergabe von Bauleistungen für die Beseitigung von Winterschäden an Straßen im Gemeindegebiet



Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff erteilte den Zuschlag für das Los 1, Fahrbahnschäden in den Ortsteilen Kaufbach, Grumbach und Blankenstein, an den wirtschaftlichsten Bieter A (Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH aus Wülknitz).
 Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff erteilte den Zuschlag für das Los 2, Fahrbahnerneuerung in den Ortsteilen Mohorn und Grund, an den wirtschaftlichsten Bieter A (Firma

P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH aus Wülknitz).
 Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff erteilte den Zuschlag für das Los 3, Instandsetzung ehemalige Kreisstraße K 9077 (Freitaler Straße) in Kleino-pitz, an den wirtschaftlichsten Bieter A. (Arndt Brühl GmbH aus Freital) (Beschluss 30/2026)

Außerplanmäßige Ausgaben für Durchführung der Bürgermeisterwahl 2026

Der Stadtrat lehnte die außerplanmäßigen Mehraufwendungen für die vorzeitige Bürgermeisterwahl 2026 in Höhe von 40.000,00 Euro ab. (Beschluss 31/2026)

Außerplanmäßige Ausgaben für die Kreisumlage

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff lehnte die überplanmäßigen Mehraufwendungen für die Kreisumlage 2026 in Höhe von 127.678,45 Euro ab. (Beschluss 32/2026)



Spendenannahme und deren Verwendung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Annahme der aufgeführten Spenden. Die Verwendung erfolgt entsprechend der Angaben des Gebers. (Beschluss 33/2026)

Verkehrseinschränkungen

Grumbach

Voraussichtlich **bis Ende Juni 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Mühlweg“, „Mühlberg“, „Kastanienstraße“, „Begersweg“, „Petersmannweg“, „Lindenweg“, „Am Unteren Bach“, „Bahnhofsring“, „Bahnhofsweg“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Mohorn

Voraussichtlich **bis 30. Juni 2026** kommt es zu einer Vollsperrung im Bereich „Am Silberblick“. Grund hierfür sind Arbeiten an der Trafostation im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Mitte Juni 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Zschoner Ring“, „An der Kleinbahn“, „Oberhermsdorfer Straße“, „Schulstraße“, „Am Wüsteberg“, „Straße des Friedens“, „Steinbacher Weg“, „Oscar-Fichtner-Straße“, „Sachsenallee“, „Frankenring“, „Zum Alten Dessauer“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zur Vollsperrung des „Zschoner Ring“ zwischen den HNR. 30-34. Grund hierfür sind Arbeiten zur Instandsetzung/Erneuerung der Fahrbahn.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Ende August 2026** ist die Anschlussstelle Wilsdruff der BAB 4 (Auffahrt Richtung Dresden, Abfahrt aus Richtung Nossen) gesperrt. Außerdem kommt es zu Verkehrseinschränkungen auf der S177/Meißner Straße. Grund hierfür sind der Umbau der Anschlussstelle sowie die Errichtung eines Kreisverkehrs.

Braunsdorf

Voraussichtlich **bis Mitte Juni 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Ernst-Thälmann-Straße“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kaufbach

Voraussichtlich **vom 8. Juli 2026 bis 10. Juli 2026** kommt es zur Vollsperrung im Bereich „Unkersdorfer Landstraße/Oberstraße HNr. 53“. Grund hierfür ist eine Kranstellung.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Blutspende

► **Kesselsdorf – Dienstag, 14. Juli 2026, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr,**
 Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden:

Brillenfund (2 Stück) am 02.12.2025 in Wilsdruff • **1 Paar Fahrradhandschuhe** von Oktober/2025 in Grumbach • **2 Schlüssel** vom 21.12.2025 in Kesselsdorf • **1 Schlüsselbund** vom 01.01.2026 in Wilsdruff • **1 Mobilfunktelefon** vom 19.01.2026 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** vom 25.01.2026 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** vom 06.02.2026 in Mohorn • **1 Handyhülle** mit Bargeldfund vom 26.02.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 10.03.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Ring** (vergolde) vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Herren-Fahrrad** vom 27.03.2026 in Kesselsdorf • **1 Mobiltelefon** vom 30.03.2026 in Wilsdruff • **1 Akku-Bohrschrauber** vom 26.04.2026 in Limbach • **1 Kinderarmbanduhr** vom 03.05.2026 in Grumbach • **Bargeldfund** vom 08.05.2026 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Wissenswertes

Geführte Radtour nach Mohorn

Die nächste geführte Radtour findet am **14. Juni 2026** statt. Traditionell geht es im Juni nach Mohorn zum Fest „Mal wieder Land sehen“. Die Fahrt beginnt **10:00 Uhr** am Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff. Tourleiter Gerd Felgner gibt vor Ort die Strecke bekannt. Die Rückfahrt vom Festplatz erfolgt wahlweise in der Gruppe oder separat.

Mario Gnannt

Vereinsvogelschießen 2026

Das Vereinsvogelschießen 2026 findet am Sonntag, **30. August 2026, 13:30 Uhr**, auf dem Gelände des Kleinbahnhof Wilsdruff statt. Auch 2026 wird dieser Wettbewerb als Vereinswettkampf ausgetragen. Maximal 23 Teams können an den Start gehen. Jede Mannschaft besteht aus drei Schützen. Aus drei Lostöpfen werden insgesamt neun Schuss gezogen. Das Startgeld pro Team beträgt 30 Euro. Für jedes abgeschossene Teil werden laut einer Tabelle Punkte vergeben. Siegerteam ist die Mannschaft, welche die höchste Punktzahl erreicht. Schützenkönigin oder Schützenkönig 2026 wird die Schützin oder der Schütze, welche(r) das letzte Teil des Vogels abschießt. 2025 gewann Wolfram Niegel den Titel.

Mario Gnannt, i. A. des Veranstalters Stadtverein Wilsdruff

Konzert mit den „De Hutzenbossen“

Am Freitag, **30. Oktober 2026**, findet ein Konzert mit der bekannten Musikgruppe aus dem Erzgebirge „De Hutzenbossen „ im Kleinbahnhof Wilsdruff statt. Beginn ist **17:00 Uhr**. Dabei wird das Duo mit bekannten und eigenen Hits aufspielen. Bestimmt wird die Stimmung schnell auf das Publikum übertragen. In Wilsdruff kennt man „De Hutzenbossen“ von den Auftritten anlässlich der Geburtstage des Monats. Vor Beginn der Veranstaltung und in der Pause ist für einen Imbiss gesorgt. Der Kartenvorverkauf wird rechtzeitig bekanntgegeben. Freuen Sie sich schon heute auf ein stimmungsvolles Konzert.

Mario Gnannt, i. A. des Stadtvereins Wilsdruff



Ein Meissen-Krimi

CRIME & WINE

Eine Autorenlesung mit
EVELYN KÜHNE
und ihrem  Meissen Krimi.

Am 31.08.26 in der Grundschule Wilsdruff.

Ausrichter: STADTBIBLIOTHEK
(Dort gibt es auch die Eintrittskarten für 5 €.)

 Diese Plätze sind begrenzt!
Eine RESERVIERUNG IST ANZURATEN.

Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 18:30 Uhr.

 Für den WEIN ist ein sächsischer
Weinhändler Vorort.
(Wein-Köstlichkeiten käuflich erwerben.)



Wissenswertes

Gemeinsam statt einsam – ein informativer Nachmittag, der gutgetan hat

Zu unserem Treffen im Mai kamen diesmal besondere Gäste: Mitarbeiterinnen vom Katharinenhof hatten ihren Besuch angekündigt. Frau Dietrich hatte die Idee dazu und Frau Bormann erhielt schnell eine freundliche Zusage. So waren alle gespannt auf einen interessanten Nachmittag. Doch wie immer begann unser Beisammensein erst einmal ganz gemütlich bei Kaffee und leckerem, selbstgebackenem Pflaumenkuchen. Schnell entstanden nette Gespräche. Es wurde gelacht und erzählt und wieder zeigte sich, wie schön solche gemeinsamen Stunden sind. Gerade wer allein lebt weiß, wie wohltuend Gemeinschaft sein kann. Kurz darauf begrüßten wir Frau Rother, die Pflegedienstleiterin des Katharinenhofes, und Frau Müller aus dem Büro. Sie brachten sogar frisch gebackenen Kuchen von Herrn Liewald, dem Küchenchef, mit. Obwohl wir eigentlich schon satt waren, konnten einige doch nicht widerstehen. Mit viel Herzlichkeit berichtete Frau Rother anschließend vom Alltag im Heim. Sie erzählte von freundlichen Einzel- und Zweibettzimmern, die mit eigenen Möbeln persönlich gestaltet werden können. Besonders schön war zu hören, wie viel Wert dort auf Gemeinschaft, Abwechslung und Lebensfreude gelegt wird. Ob Friseur, Fußpflege oder gemeinsame Veranstaltungen, für die Bewohner wird viel angeboten. Besonders beliebt sind die Tierbesuche. Die Tiere bringen Freude, Nähe und oft ein Lächeln in den Alltag. Auch die Zusammenarbeit mit den Wilsdruffer Schulen



beeindruckte uns sehr. Schülerinnen und Schüler besuchen regelmäßig das Heim, gehen mit Bewohnern spazieren oder verbringen gemeinsam Zeit. Solche Begegnungen zwischen Jung und Alt tun beiden Seiten gut. Natürlich wurden auch praktische Fragen angesprochen. Frau Müller erklärte verständlich die Kosten eines Heimaufenthaltes und informierte über Unterstützungs-

möglichkeiten. Interessant fanden viele auch das Angebot der Cafeteria: Dort können nicht nur Bewohner, sondern auch Gäste von außerhalb täglich Mittag essen, ob Eintopf oder Roulade, für etwa 6,50 Euro. Vielleicht wäre das ja auch einmal ein schöner Anlass, gemeinsam essen zu gehen und neue Kontakte zu knüpfen. Besonders gefallen haben uns die vielen Bilder von Festen, Musiknachmittagen und liebevoll gestalteten Veranstaltungen. Man spürte sofort: Hier wird nicht nur gepflegt, hier wird miteinander gelebt. Am Ende dieses schönen Nachmittags bedankten wir uns herzlich bei Frau Rother und Frau Müller für ihren Besuch und die offenen Einblicke. Und vielleicht macht dieser Bericht ja auch anderen Mut, einmal zu unseren Treffen zu kommen. Niemand muss allein zu Hause bleiben — gemeinsam bei Kaffee, Gesprächen und interessanten Themen vergeht die Zeit oft viel schöner. Bis zum nächsten Treff der Alleinstehenden Frauen.

Sigrid Schlönvogt



Neue Ausgabe einer Broschüre mit Vorschlägen für geführte Wanderungen im GEOPARK



Ab sofort können Wanderfreunde beim GEOPARK Sachsens Mitte e. V. eine aktualisierte Broschüre mit Vorschlägen für geführte Wanderungen sowie einer kurzen Vorstellung des GEOPARKs beziehen. Die 28-seitige Broschüre stellt 22 Wanderungen vor, die von zertifizierten GEOPARK-Rangern bzw. Wanderführern erarbeitet wurden und ab sofort gebucht werden können. Thematisch sind die Angebote breit gefächert. Neben geologischen Erlebnistouren sind u. a. auch kreative Malkurse in der Natur, Vogelstimmenwanderungen,

Eisenbahnromantik, Reisen in unsere Bergbautraditionen und Wandern und Singen dabei. Also für jeden etwas. Neben den einzelnen Streckenverläufen werden natürlich auch die Dauer, Länge sowie die Schwierigkeitsgrade beschrieben. Diese Touren eignen sich auch sehr gut als Familienwanderungen oder für teambildende Firmenevents.

Kostenloser Bezug über:

E-Mail: kontakt@geopark-sachsen.de

Telefon: 035055 696820

Als PDF finden Sie die Broschüre unter:

<https://www.geopark-sachsen.de/de/geopark-erleben/touren>

Geopark Sachsens Mitte e. V.

Talstraße 7, 01738 Dorfhain

Telefon: 0351 6441080

Mobil: 0170 8921429

Wissenswertes

Leichtathleten überzeugten in Freital und in Dresden und holen Kreismeister- und Mehrkampftitel nach Wilsdruff

Gleich zwei Wettkämpfe innerhalb weniger Tage. Dies ist eine Seltenheit, aber vier unserer Athletinnen nutzten beide Veranstaltungen, um eindrucksvoll zu zeigen, dass die SG Motor Wilsdruff im sächsischen Vergleich nicht nur mithalten, sondern auch gewinnen kann. Am 13. Mai 2026 starteten sieben Wilsdruffer Athletinnen und Athleten beim Freitaler Läuferabend und sammelten insgesamt elf Podestplätze. Einmal mehr wurde deutlich, dass die Wilsdruffer trotz fehlendem Stadion im Ausdauer- und Sprintbereich hervorragend aufgestellt sind.

Ein Ausrufezeichen setzte Emma Schelzig (WU16) im 2.000 Meter Lauf. Mit 08:10,30 Minuten und über 35 Sekunden Vorsprung gewann sie souverän Gold und sicherte sich gleichzeitig den Kreismeistertitel. Im 100 Meter Sprint stellte sie zudem eine neue persönliche Bestleistung auf und wurde Zweite. Theo Domschke (M11) präsentierte sich in Topform und gewann sowohl den 50 Meter Sprint, als auch den 800 Meter Lauf. In der Altersklasse W9 überzeugten Runa Barth, Emelie Uhlmann und Marit Wutzke mit einem beeindruckenden Auftritt. Im Sprint gelang ihnen ein komplett Wilsdruffer Podest mit deutlichem Abstand zur Konkurrenz. Über 800 Meter gewann Runa erneut, Marit verpasste das Podest nur knapp und Emelie folgte direkt dahinter auf Platz fünf. Auch Anna Petersen (W11) zeigte eine starke Leistung und sprintete über 50 Meter zu Silber. Besonders erfreulich war der Auftritt von Nils Forke (M9). Auf Grund seiner starken Trainingsleistungen und seines überzeugenden Auftritts beim Bambinisportfest durfte er erstmals gemeinsam mit der Leistungsgruppe starten und betätigte seine Leistung. Er gewann den 50 Meter Sprint mit großem Vorsprung und holte über 800 m bei seinem Debüt Silber.

Drei Tage später fand das DSC Mehrkampfmeeting im Heinz Steyer Stadion statt. Unter den 375 Teilnehmenden aus Sachsen und Brandenburg starteten Anna Petersen (W11) im Fünfkampf sowie Runa Barth, Marit Wutzke und Emelie Uhlmann (alle W9) im Vierkampf.



Emma



Runa

Runa Barth zeigte einen herausragenden Mehrkampf und ließ die starke Konkurrenz hinter sich. Mit 7,81 Sekunden im Sprint stellte sie eine neue persönliche Bestleistung auf und war die Schnellste ihrer Altersklasse. Auch im Weitsprung und im 800 Meter Lauf hatte sie jeweils Gold in der Einzelwertung geholt.

Im Schlagball gelang ihr zudem eine neue Bestleistung, sodass der Gesamtsieg hochverdient an Runa ging. Emelie Uhlmann lag nach drei Disziplinen ebenfalls auf Podestkurs und zeigte im Sprint, Weitsprung und Schlagball starke Leistungen. Im abschließenden 800 Meter Lauf hatte sie jedoch etwas Pech, wodurch sie wertvolle Punkte verlor und im großen Starterfeld schließlich Platz zehn belegte. Marit Wutzke präsentierte sich

im hochkarätigen Teilnehmerfeld ebenfalls stark. Zwar blieb sie im Schlagball hinter ihren üblichen Weiten, doch in den übrigen Disziplinen zeigte sie durchweg solide Leistungen und hielt in allen Bereichen mit der Spitze mit. Besonders im 800 Meter Lauf bewies sie große kämpferische Stärke und arbeitete sich eindrucksvoll nach vorn. Am Ende erreichte sie einen sehr guten fünften Platz. Anna Petersen zeigte im Fünfkampf eine durchweg starke Leistung und überzeugte in allen Disziplinen. Besonders hervorzuheben ist ihr 60 Meter Hürdenlauf, den sie in ausgezeichneten 10,08 Sekunden absolvierte. Mit insgesamt 2.057 Punkten erreichte sie einen der offiziellen Normwerte, die im Verband als Orientierung für besonders leistungsstarke Athletinnen dienen. Dieser Wert unterstreicht ihre kontinuierliche Entwicklung und zeigt, dass sie sich im sächsischen Vergleich auf einem hohen Niveau bewegt. Am Ende belegte sie einen starken siebten Platz. Beide Wettkämpfe waren wertvolle Erfahrungen für unsere jungen Athletinnen und Athleten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern und Unterstützern, die für Stimmung sorgten und die Kinder begleitet haben.

Sandy Uhlmann
Abteilung Leichtathletik



Emelie, Marit, Runa und Nils

Anzeige(n)

LANDFRAUEN IN SACHSEN

Stärkung, Vernetzung und Sichtbarkeit von Frauen im ländlichen Raum fördern.

Illustration: Canva

Seien Sie dabei, bringen Sie Ihre Perspektive ein und gestalten Sie den Austausch aktiv mit!

Freitag, 19. Juni 2026
14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Impulsvortrag

Frauen an der Grenze der Belastbarkeit

Referentin: Luise Hewer
Institut und Poliklinik für Arbeits- und
Sozialmedizin / TU Dresden

Der Vortrag beleuchtet die Mehrfachbelastung von Frauen durch Beruf, Familie und Care-Arbeit sowie deren Auswirkungen auf die mentale Gesundheit, Überforderung und den Verlust eigener Bedürfnisse.

Workshop

- Körper als Resonanzraum gesellschaftlicher Belastung
- Sinneswahrnehmung und Stressregulation

Infos und Anmeldung



Wir vernetzen.
Wir stärken.
Wir achten aufeinander.

Land Frauen
Landesverband der Frauen in der Landwirtschaft e.V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



Land Frauen
Sächsischer Landfrauenverband e.V.

FRAUEN.I.LEBEN.GESTALTEN

Chancengleichheit für Frauen im ländlichen Raum

Illustration: Canva

Stark bleiben im Alltag Frauen zwischen Care-Arbeit und Selbstfürsorge

Aktionstage 19. & 20. Juni 2026

Klubhaus Hausdorf - Obere Dorfstraße 10 - 01768
Glashütte, OT Hausdorf

Die Aktionstage „Stark bleiben im Alltag“ schaffen Raum für Austausch, Reflexion und praktische Impulse, um Selbstfürsorge im Alltag zu stärken.

Eingeladen sind Frauen, die Verantwortung für andere tragen – und sich selbst dabei nicht aus dem Blick verlieren möchten.

Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



Sonntagsspaziergang Mohorn-Grund

Rund um „Klein-Tirol“

Am 14. Juni 2026, gibt es wieder einen unserer Sonntagsspaziergänge. Es geht nach Mohorn/Grund mit dem Thema „Rund um Klein-Tirol zur Geschichte von Grund“. Treff ist 14:00 Uhr am „Reichen Matthias“. Das Mundloch befindet sich hinter der Firma Grünwerk, auf Höhe der Adresse

Am Tharandter Wald 17. Daneben steht die Holzfigur der Heiligen Barbara. Von dort geht es unter anderem zum Bad, dem ehemaligen Gasthof und dem Silberblick. Der Rundgang ist Teil des Dorffestes „Mal wieder Land sehen“, welches auch noch zahlreiche andere interessante Programmpunkte bildet und bei dem auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Auch bei Knox kann eingekauft werden. Wir hoffen Sie sind mit dabei und gehen mit auf Erkundungstour durch Grund. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr AKV

Vivien Ernst, Artur-Kühne-Verein Wilsdruff
www.artur-kuehne-verein-wilsdruff.webnode.com
www.facebook.com/arturkuehneverein

SONNTAGSSPAZIERGÄNGE 2026 - ORTSGESCHICHTE NEU ERLEBEN

14. JUNI 2026
14 UHR
TREFF AM
„REICHEN MATTHIAS“
(MUNDLOCH HINTER DER
FIRMA GRÜNWERK,
AM THARANDTER WALD 17,
DANEBEN STEHT DIE
HOLZFIGUR DER
HL. BARBARA)

RUND UM KLEIN-TIROL
SONNTAGSSPAZIERGANG DURCH MOHORN GRUND

Der Heimatverein Mohorn lädt im Rahmen des Festes „Mal wieder Land sehen“ zu einem geführten Spaziergang durch Grund. Vom Festplatz aReichen Matthias aus geht es unter anderem zum Silberblick, dem Bad und dem ehemaligen Gasthof.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für einen Imbiss, Kaffee & Kuchen oder einem Einkauf bei Knox.

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff
www.artur-kuehne-verein-wilsdruff.webnode.com
www.facebook.com/arturkuehneverein

SONNTAGSSPAZIERGÄNGE 2026 - ORTSGESCHICHTE NEU ERLEBEN

Wanderung zum Sommeranfang

Die Rundwanderung beginnt am 21. Juni 2026, 10:00 Uhr, auf dem Parkplatz am „Waldblick“ in Kurort Hartha. Von hier aus wandern wir zum S-Berg und auf dem Mauerhammer zum Heinrichs Eck und Cottas Grab, weiter zum Kienberg mit Blick nach Westen. Durch den Forstbotanischen Garten und den Zeisiggrund kommen wir zum Forstpark und das Folgengut, vorbei am „Sonnenkarussell“, zurück. Die Streckenlänge beträgt ca. 8 Kilometer. Anmeldung erbeten unter 035203 2530 oder per E-Mail an moegel_bs@web.de. Herzlich willkommen.

Rolf Mögel, Gästeführer ERZGBIRGE e. V.

Wandern auf dem Tharandter Malerweg

Die Rundwanderung beginnt am 12. Juli 2026, 10:00 Uhr, am Bahnhof Tharandt unter dem Titel: „Wie Künstler Tharandt sahen“. Auf dem Weg besteht die Möglichkeit, einige historische Bilder namhafter Künstler der Romantik mit dem heutigen Zustand zu vergleichen. Die Strecke beträgt mit dem Aufstieg zur Burgruine, ca. 5 Kilometer. Gute Beweglichkeit und festes Schuhwerk sind wünschenswert. Anmeldung erbeten unter 035203 2530 oder per E-Mail an moegel_bs@web.de. Herzlich willkommen.

Rolf Mögel, Gästeführer ERZGEBIRGE e. V.

Veröffentlichungen Dritter

Achtung:
Der ZAOE ist nicht erreichbar

Notwendige Wartungsarbeiten in der Geschäftsstelle

Aufgrund notwendiger Wartungsarbeiten an technischen Systemen ist die Geschäftsstelle des Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) an folgenden Tagen teilweise nicht erreichbar.

– Freitag, 05.06.2026 ganztägig.

In diesen Zeiträumen ist keine telefonische Kommunikation mit dem ZAOE möglich. Ihre E-Mail-Nachrichten erreichen uns nur zeitverzögert. Der ZAOE bedankt sich für Ihr Verständnis. Wir arbeiten daran, schnell wieder den gewohnten Service für Sie zur Verfügung zu stellen.

Hinweis: Unsere Wertstoffhöfe sind nicht betroffen und stehen an diesen Tagen wie gewohnt zur Verfügung.

Ihr ZAOE-Team

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Meißner Straße 151 a
01445 Radebeul
Telefon: 0351 4040450
E-Mail: info@zaoe.de | www.zaoe.de



Veröffentlichungen Dritter

Engagementstiftung Sachsen startet Ideenwettbewerb „Schule bewegt Sachsen“ zum Ehrentag des Bundespräsidenten



Anlässlich des bundesweiten Ehrentages des Bundespräsidenten startet die Engagementstiftung Sachsen den Ideenwettbewerb „Schule bewegt Sachsen“.

Der Ehrentag nimmt den 77. Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai zum Anlass, Engagement, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt sichtbar zu machen und zu feiern. Der Wettbewerb wurde am 22. Mai 2026 an der Kurfürst-Moritz-Schule in Moritzburg offiziell vorgestellt, gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsminister für Kultus, Conrad Clemens. Der Auftakt im schulischen Umfeld unterstreicht, worum es bei „Schule bewegt Sachsen“ geht: Schülerbeteiligung, Mitwirkung und junges Engagement zu stärken. Gesucht werden

schulische Ideen, die im Mai 2027 öffentlich sichtbar umgesetzt werden und das Miteinander an Schulen oder im Umfeld stärken. Insgesamt werden 27 Schulen in Sachsen ausgezeichnet. Jede Preisträgerschule erhält ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro zur Umsetzung einer eigenen Engagementaktion. Bewerben können sich alle Schulen aus Sachsen. Die Auswahl der 27 Preisträgerschulen erfolgt durch eine Jury auf Grundlage transparenter Kriterien. Die Frist für die Ideeeinreichung endet am **30. September 2026**. Die Bewerbung erfolgt niederschwellig über das Online-Formular auf der Website der Engagementstiftung Sachsen, dort erhalten interessierte Schulen weitere Informationen.

Pressekontakt: Zarine Peukert

Senior-Referentin für Bürgerschaftliches Engagement

E-Mail: z.peukert@es-sn.de



Dr. Sven Eppinger (CDU-Landtagsabgeordneter), Conrad Clemens (Sächsischer Kultusminister), die Mitglieder der Schülerinnen-Band, Christoph Scholz (Geschäftsführer der Engagementstiftung Sachsen, Tobias Heinemann (Vorstandmitglied der Engagementstiftung Sachsen) und Zarine Peukert (Referentin für Bürgerschaftliches Engagement).

Über die Engagementstiftung Sachsen

Die Engagementstiftung Sachsen ist das Kompetenzzentrum für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt im Freistaat Sachsen. Sie stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unterstützt Engagementstrukturen landesweit. Die Stiftung arbeitet in zentralen Handlungsfeldern und kooperiert eng mit Politik und Verwaltung. Sie bringt ihre fachliche Expertise in die Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Rahmenbedingungen ein.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Engagementstiftung Sachsen wird institutionell gefördert, die Zuwendung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Stiftungsbüro: Engagementstiftung Sachsen

Martin-Luther-Straße 2, 01099 Dresden

E-Mail: info@es-sn.de, Web www.es-sn.de

Sommerncamp bringt selbstverwaltete Jugendclubs aus ganz Sachsen zusammen

Die Sächsische Jugendstiftung veranstaltet dieses Jahr gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend das Sommerncamp der selbstverwalteten Jugendclubs. Vom **28. August 2026 bis 30. August 2026**, kommen in der Sächsischen Schweiz junge Menschen aus ganz Sachsen zusammen, um gemeinsam Spaß zu haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen. „Das Sommerncamp bietet die Gelegenheit für einen gemeinsamen Clubausflug in die Sächsische Schweiz. Ob am Lagerfeuer, beim Jahrmarkt der Jugendclubs oder bei spielerischen oder sportlichen Aktivitäten. Hier können Kontakte zu anderen Jugendtreffs aus ganz Sachsen geknüpft werden. Und natürlich wird auch zusammen gefeiert“, sagt Julian Koch-Duschek von der Sächsischen Jugendstiftung. Das Sommerncamp ist für die jungen Menschen kostenlos. Verpflegung und Unterkunft werden gestellt und die Kosten für An- und Abreise anteilig übernommen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren, die in selbstverwalteten Jugendclubs aktiv sind. Die Anmeldung ist noch bis zum **17. August 2026** möglich. „Mit dem Sommerncamp möchten wir Danke sagen: Für das ehrenamtliche Engagement mit dem viele selbstverwaltete Jugendräume ihre Kommunen bereichern“, sagt Luise Kracht von der Sächsischen Landjugend. Sachsen-

weit stehen die Clubs häufig vor ähnlichen Alltags-Herausforderungen, sie gehen nur sehr verschieden damit um. Die Möglichkeiten des Austauschs und der Vernetzung auf dem Sommerncamp sollen für Inspiration sorgen, Mut machen und so die Jugendclubs nachhaltig stärken.

Kurzfakten:

- Was: Sommerncamp der selbstverwalteten Jugendclubs (sachsenweites Vernetzungstreffen)
- Wann: **28. August 2026 bis 30. August 2026**
- Wo: djo Spukschloss Bahratal
- Kosten: kostenlos für junge Menschen (Fahrt/Übernachtung/Verpflegung werden übernommen)
- Anmeldeschluss: **17. August 2026**

Alle Informationen zum Sommerncamp finden sich unter nimm-des.de/sommerncamp.

Das Sommerncamp der selbstverwalteten Jugendclubs findet im Rahmen des Projekts „DES! 2.0 – Demokratisch, Engagiert, Selbstverwaltet“ statt.

Veröffentlichungen Dritter

DES! 2.0 stärkt selbstverwaltete Jugendtreffs im ländlichen Raum als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung

des BMBFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Pressekontakt
Julian Koch-Duschek
Mobil: 0157 77441830
E-Mail: jduschek@saechsische-jugendstiftung.de

EHRENAMTSGALA zum Internationalen Tag des Ehrenamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

„100 Tage – 100 Ehrenamtliche: Nominiert eure Engagierten!“

Vom 1. Juli 2026 bis 9. Oktober 2026, suchen wir 100 junge Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren, die sich in ihrem Gemeinwesen ehrenamtlich engagieren und durch ihr Wirken beeindruckten. Die Nominierten werden im Rahmen einer feierlichen Ehrenamtsgala zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2026 gewürdigt.

Wer kann nominiert werden?

Alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahre, die sich in Vereinen, Initiativen, sozialen Projekten, Umweltgruppen oder anderen gemeinnützigen Zusammenhängen ehrenamtlich engagieren. Ob in der Kinderbetreuung, im Umweltschutz, in der Kultur, im Sport oder in der Nachbarschaftshilfe – Hauptsache, ihr Einsatz bereichert das Gemeinwohl!

Wie funktioniert die Nominierung?

- 1. Ehrenamtliche vorschlagen: Jeder, ob Vereinsvorstand, Bürgermeisterin oder Bürgermeister oder Nachbar kann im Zeitraum vom 1. Juli 2026 bis zum 9. Oktober 2026 Nominierungen einreichen.
- 2. Gesucht werden junge Menschen bis 27 Jahre, die sich mit Herz, Zeit und Ideen für unsere Gesellschaft einsetzen, ob in Jugendverbänden, Sportvereinen, Nachbarschaftsinitiativen, Kulturprojekten, Umwelt- oder Sozialengagement.

Wichtig: Seit diesem Jahr wird die Nominierung noch einfacher und schneller: Sie erfolgt ausschließlich über einen Online-Bogen. Ab dem 1. Juli 2026 ist dieser für 100 Tage freigeschaltet – bequem, unkompliziert und jederzeit erreichbar auf Homepage des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter www.jugendring-soe.de
Ehrenamt hat viele Gesichter: Von der Trainingsleitung über Mentoring, Rettungsdienst, Nachhilfe, Musik- und Kulturarbeit, Sport bis hin zu poli-

tischer Bildung, Integration, Demokratie- und Klimaengagement, wir möchten das Engagement sichtbar machen!

Die Ehrung

Alle 100 nominierten Ehrenamtlichen erhalten eine Einladung zur Ehrenamtsgala am 5. Dezember 2026, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes. Hier wird das ehrenamtliche Engagement öffentlich gewürdigt und den jungen Ehrenamtlichen Danke gesagt. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Raum für Austausch, Inspiration und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements. Machen Sie mit, unterstützen Sie ehrenamtliches Engagement und nominieren Ihre jungen Engagierten.

V.i.S.d.P. Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin

Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Bahnhofstraße 1, 01796 Pirna
Telefon: 03501 78 16 47, Telefax: 03501 57 11 68
Funk: 0151 416 48 047
E-Mail: peggy.poehland@jugend-ring.de
E-Mail: info@jugend-ring.de
Internet: www.jugendring-soe.de, Instagram: [@jugendring_soe_e_v](https://www.instagram.com/jugendring_soe_e_v)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Volkshochschule informiert

26F50903F, SNAP – Hip Hop – talentCAMPus für Kinder und Jugendliche in Freital
Eine Woche voller Tanz, Kreativität und Gemeinschaft

Bewegung, Musik und jede Menge Kreativität stehen im Mittelpunkt des Projekts „SNAP – Hip Hop“ in Freital. Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren erwartet eine abwechslungsreiche Ferienwoche. In spannenden Workshops probieren die Jugendlichen verschiedene Hip-Hop- und Tanzrichtungen aus und entdecken dabei spielerisch ihre eigenen Bewegungen und Ausdrucksmöglichkeiten. Schritt für Schritt entsteht aus den gemeinsamen Ideen eine Choreografie, die am Ende der Woche präsentiert wird. Auch



das Bühnenbild gestalten sie selbst und verleihen ihrer Aufführung damit eine persönliche Note.

Begleitet von erfahrenen pädagogischen und künstlerischen Fachkräften entdecken die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten, stärken Teamgeist und sammeln neue Erfahrungen, mit viel Spaß und Raum für eigene Ideen.

- Montag bis Freitag, 6. Juli 2026 bis 10. Juli 2026, 09:00 Uhr bis 15:45 Uhr, Freital, Regenbogen Mehrgenerationenhaus
Die Teilnahme ist kostenfrei, inklusive Mittagessen und Material.
Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Informationen und Anmeldung:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Telefon: 03501 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Telefon: 0351 6413748
- E-Mail: info@vhs-ssoe.de, Internet: www.vhs-ssoe.de



Veröffentlichungen Dritter

Werden Sie ein Anker in stürmischen Zeiten Werden Sie Bereitschaftspflege(groß)eltern



Sie stehen nicht mehr im Berufsleben und haben ein Herz und viel Zeit für Kinder? Sie wollen Ihre Lebenserfahrung und Fürsorge an Kinder weitergeben, die Hilfe brauchen? Werden Sie gern Bereitschaftspflege(groß)eltern für Kinder.

Landkreis sucht Pflegefamilien

In schwierigen Lebenssituationen benötigen Kinder eine sichere und liebevolle Umgebung. Als Bereitschaftspflege(groß)eltern geben Sie Kindern über Tag und Nacht vorübergehend ein liebevolles Zuhause. Das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht Personen, die diese Aufgabe übernehmen wollen. Denn aus verschiedenen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder im bisherigen Lebensumfeld zu betreuen. Bereitschaftspflege(groß)eltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt familiäre Anbindung geben. „Wenn Sie sich für Kinder engagieren möchten, informieren Sie sich gern bei uns im Jugendamt zum Thema Pflegeeltern. Jedes Kind, was familiennah betreut werden kann, bekommt damit eine neue Chance im Leben. Pflegekinder brauchen ein sicheres Zuhause, viel Unterstützung, Zuverlässigkeit und Geborgenheit“, so Landrat Michael Geisler.

Warum Bereitschaftspflege wertvoll ist

Die Begegnung und das Zusammenleben mit Kindern ist eine wunderbare, aber auch herausfordernde Erfahrung, die Ihr Leben bereichern kann. Vielleicht wohnen die eigenen Kinder und Enkel weit weg, vielleicht haben Sie den Wunsch, nochmal für Kinder da sein zu dürfen. Nutzen Sie Ihre Lebenserfahrung, um Kindern in einer schwierigen Lebenslage zu helfen. Vollzeitpflege ist eine Hilfe zur Erziehung, die im Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Kinder und Jugendhilfe geregelt ist. Sie werden vom Jugendamt deshalb vor, während und nach dem Pflegeverhältnis begleitet und geschult. Bereitschaftspflegefamilien werden Teil eines Netzwerkes engagierter Menschen und erhalten umfassende Unterstützung. Ihr Engagement ist, bezogen auf das Kind, zeitlich befristet. So können Sie immer wieder neu entscheiden, ob Sie noch Bereitschaftspflege(groß)eltern sein möchten. Dennoch braucht es Ihre Flexibilität, weil immer individuell geprüft wird, wie lange das Kind in einer Bereitschaftspflegefamilie bleibt.

Sie sind neugierig geworden?

Wenn Sie überlegen, ein Kind befristet in Pflege zu nehmen, erhalten Sie beim Pflegekinderdienst des Jugendamtes zahlreiche Informationen, beispielsweise zu den Voraussetzungen, dem Ablauf eines Pflegeverhältnisses, den finanziellen Rahmenbedingungen und zu den Unterstützungsangeboten für Pflegeeltern. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Ihr Team des Pflegekinderdienstes

Weitere allgemeine Informationen finden Sie hier:

<https://www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html>

Weitere Fragen richten Sie an:

pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de

Informationen zum Schutz gegen Zecken

Zecken können gefährliche Krankheiten übertragen – in Deutschland vor allem die bakterielle Borreliose und das virale Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus (FSME). Da der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als FSME-Risikogebiet gilt, ist Vorsorge besonders wichtig. Während gegen Borreliose Antibiotika helfen, lässt sich FSME nur symptomatisch behandeln. Den besten Schutz bietet dabei eine Impfung, die besonders für Anwohner und Outdoor-Aktive empfohlen wird. Eine Terminvereinbarung zur Impfsprechstunde des Gesundheitsamtes ist über <https://mitdenken.sachsen.de/1034749> möglich. Die Termine werden in der Hauptstelle des Landratsamtes, Schloßhof 2/4 in 01796 Pirna sowie in der Außenstelle auf der Deubener Straße 6 in 01705 Freital angeboten. Für die Termine sind die Chipkarte der Krankenkasse und der Impfausweis mitzubringen. Darüber hinaus bieten weitere Punkte einen effektiven Schutz.

- **Kleidung:** Lange Ärmel und Socken über den Hosenbeinen schützen die Haut vor den Tieren. Auf heller Kleidung lassen sich Zecken zudem leichter entdecken.
- **Vorsorge:** Repellentien (Zeckenschutzmittel) werden empfohlen, außerdem sollten hohes Gras und Unterholz gemieden werden.
- **Check-Up:** Nach dem Ausflug ist der Körper gründlich abzusuchen.
- **Richtig reagieren:** Zecken sofort mit Pinzette oder Zeckenkarte gerade herausziehen. Symptome, wie Fieber oder Rötungen, sind ein Anzeichen einer möglichen Infektion. Im Zweifel ist der Hausarzt aufzusuchen.

Landratsamt Pirna

Bildungsaktion „NATUR im GARTEN“



Ein Garten – zwei Aktionen! Wir laden Sie herzlich ein!!!

In Kooperation mit dem Verein Natur im Garten Sachsen e. V. sowie mit freundlicher Genehmigung der Aktion Natur im Garten des Landes Niederösterreich.

Offene Gartenpforte Dresden

Datum: 07. Juni 2026

Uhrzeit: 10:00 – 18:00 Uhr

Wir freuen uns an dieser regionalen Aktion teilnehmen zu dürfen und gelten als „Besonderer Tipp“ vor den Toren Dresdens. Wir informieren Sie gern über das besondere Naturgartenkonzept in unserem Kräuter- und Bauerngarten.

Offene Gärten Deutschland

Datum: 21. Juni 2026

Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr

An diesem Tag findet auch im Lindenhof ein Tag des offenen Gartens statt. Die Öffnung unseres Gartens vor Ort reiht sich ein in ein buntes Programm.

Ort für beide Veranstaltungen:

Kräuter- und Bauerngarten Lindenhof,
Landschaftspflegeverband SOE e. V.,
Alte Str. 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Freier Eintritt ohne Anmeldung!

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Kontakt: Anke Merkel,
Landschaftspflegeverband SOE e. V.,
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/ 62 96 68
Mail: merkel@lpv-osterzgebirge.de
Web: www.lpv-osterzgebirge.de

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Veröffentlichungen Dritter



Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aus Ulberndorf, Alte Straße 13, lädt zum „Tag des offenen Gartens“ ein

Sonntag, 21. Juni 2026, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm: Groß und Klein können bei Mitmachangeboten teilnehmen, zum Beispiel Blütenzucker herstellen oder Lavendelsäckchen basteln. Um **10:30 Uhr** und **14:00 Uhr**, finden geführte Hofspaziergänge und gleichzeitig im Garten Führungen zum Thema „Bunte Pflanzen für kleine Bestäuber“ mit René Hickmann von KiJuBee statt. Ebenfalls zu Gast ist Sylvi Schiller mit ihrem selbstentwickelten Hochbeet „Frida“, an dem sie vor Ort demonstriert, wie Gärtnern barrierefrei gelingt. Zusätzlich informiert sie in einem Vortrag **11:30 Uhr** und **15:00 Uhr**, zu ergonomischem Gartenwerkzeug. Letzteres kann auch gleich am Hochbeet „Frida“ getestet werden. Zur gleichen Zeit sind alle Familien eingeladen, sich auf eine Wiesenentdeckertour „Wissenswertes und Kreatives rund um die Schafgrube“ mit Knut König zu begeben. **Von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr**, haben wir zusammen mit René Hickmann einen ganz besonderen Vortrag für die Besucher geplant: „Blütenfarben und Formen im Blick von Insekten“. Wie sehen Bienen und Schmetterlinge die Blütenvielfalt? Warum sind manche Blüten anscheinend beliebter als andere?

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Keine Anmeldung notwendig, Teilnahme am Programm ist kostenfrei.

Alle Informationen finden Sie unter www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Die Feuerwehr berichtet



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

„Inuversumm“



Mit viel Neugier und Begeisterung machten sich die Klassen 5/1 und 5/3 auf den Weg zu einer ganz besonderen Entdeckungsreise: Ziel war die Ausstellung „Inuversumm“ im Japanisches Palais. Im Kunstunterricht stand das Thema „Natur und Kunst“ im Mittelpunkt und genau das wurde vor Ort lebendig. Zwischen faszinierenden Insektenmodellen und detailreichen Darstellungen hatten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, selbst zu

kleinen Künstlerinnen und Künstlern zu werden. Sie beobachteten genau, skizzierten Formen und hielten die oft überraschend leuchtenden Farben der Insekten fest.

Schnell war die anfängliche Zurückhaltung verflogen. Mit großem Eifer und wachsender Begeisterung entstanden Zeichnungen, die nicht nur die Vielfalt der Natur zeigen, sondern auch den genauen Blick und die Kreativität der Kinder widerspiegeln. Für viele war es erstaunlich zu entdecken, wie schön und spannend selbst die kleinsten Lebewesen sein können. Die Exkursion war damit weit mehr als ein Ausflug. Sie wurde zu einer inspirierenden Begegnung mit der Natur und zu einem besonderen Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Tina Wolf, Schulleiterin



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff,
An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten
Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b . . . 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach . info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf 0173 5761596
- Herzogswalde 0174 3097848
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Spendenlauf

Am 20. Mai 2026 fand unser Spendenlauf statt. Rund 150 Kinder nahmen mit großer Begeisterung daran teil. Dank vieler Unterstützerinnen und Unterstützer wurde dieser Tag zu einem gelungenen Ereignis, bei dem eine stolze Spendensumme zusammenkam. Die Übergabe der Spende an den Sonnenstrahl e. V. ist der Schulgemeinschaft der Grundschule Wilsdruff ein echtes Herzensbedürfnis. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Lauf mit viel Engagement, Liebe und Einsatz organisiert und unterstützt haben. Gemeinsam haben wir ein wunderbares Zeichen der Solidarität gesetzt.

Kerstin Federowski
im Namen der Schulgemeinschaft



Spannende Buchlesung mit Autor Matthias Fuhrland

Ein besonderes Erlebnis erwartete unsere Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klassen bei der Buchlesung mit Autor Matthias Fuhrland. Mit viel Begeisterung stellte er den Kindern sein Kinderbuch „Murmeldick“ vor und nahm sie mit in eine spannende Welt voller Abenteuer und fantasievoller Räubergeschichten. Besonders die lebendige Art des Vorlesens sowie die

fröhlichen Lieder sorgten für große Aufmerksamkeit und viele begeisterte Gesichter. Wir bedanken uns herzlich bei Matthias Fuhrland für die gelungene Buchlesung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg sowie viele kreative Ideen für neue Geschichten.

Kerstin Federowski
im Namen der Schulgemeinschaft



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Grundschule Grumbach

Der Räuber Murmeldick

Am 13. Mai 2026 erlebten wir einen besonderen Vormittag an unserer Grundschule. Autor Matthias Fuhrland besuchte uns mit seinem Buch „Geschichten vom Räuber Murmeldick“. Kurzweilig las er aus diesem lustigen Kinderroman vor. Dafür hatte er extra eine XXXL-Version mitgebracht, sodass wir die Bilder gut erkennen konnten. Die Geschichten rund um den sympathischen Räuberhauptmann brachten uns sehr zum Lachen und sogar zum Mitsingen. Vielen Dank für diese tolle Lesung.

Flora Schleiermacher



Willkommen in der Zirkusschule



Anfang Mai verwandelte sich unsere Schule in eine Zirkusmanege. Statt Tischen und Stühlen, waren in den Zimmern allerlei Gerätschaften zum Jonglieren, Balancieren, Hochwerfen und Herumwirbeln zu finden. Unter der Anleitung von Seb, Carsten und Ite wurden die Kinder zu Zirkusartistinnen- und -artisten ausgebildet. So gab es die Gruppen Kugel, Flower-Stick, Jonglage, Teller, Clown, Diabolo, Rola Bola, Akrobatik und Poi. Jedes Kind durfte sich für ein Spezialgebiet entscheiden, doch auch zum Ausprobieren der anderen Disziplinen war immer wieder Zeit. Am Sonnabend mündete die Woche in einem großen Finale: einer Show zum Frühlingsfest. Viele Menschen sammelten sich in der Grumbacher Turnhalle, um zu bestaunen, was die Schülerinnen und Schüler in dieser Woche gelernt hatten. Jedes Kind durfte sich in die Aufführung mit seinen Stärken und kreativen Ideen einbringen. Es war für uns Erwachsene wunderbar zu sehen, was in dieser Woche alles entstanden ist. So manches Kind ist über sich hinausgewachsen.

Vielen Dank an alle, die für dieses tolle Projekt gespendet oder uns anderweitig unterstützt haben. Es war eine gelungene Woche, die nicht nur das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt hat, sondern auch den Teamgeist in unserer Schulgemeinschaft.

Flora Schleiermacher



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Der Tag der offenen Tür: Kommen – Sehen – Staunen

Ende April öffnete unsere moderne Grundschule mit Kneippkonzept gemeinsam mit dem Hort ihre Türen für zahlreiche Gäste. Viele interessierte Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen lebendigen Einblick in das Lernen und Leben an unserer Schule zu erhalten. Besonders die zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger kamen gemeinsam mit ihren Eltern, aber auch ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Vertreter aus der Stadtverwaltung Wilsdruff und den Ortschaften waren der Einladung gefolgt. Begrüßen durften wir unter anderem den Beigeordneten der Stadt Wilsdruff, Carsten Hahn, den Ortschaftsratsvorsitzenden aus Herzogswalde, Steffen Christof, die Ortschaftsratsvorsitzende aus Blankenstein-Helbigsdorf, Karla Horn, sowie den stellvertretenden Ortschaftsratsvorsitzenden aus Mohorn, Frank Stockmann. Er übergab der Schule einen Buchgutschein für die Schulbibliothek sowie zahlreiche kleine Preise. Vielen Dank dafür.

Im gesamten Schulhaus und auf dem Schulgelände präsentierten Grundschule und Hort die vielfältigen Arbeiten der Kinder und stellten moderne Unterrichts- und Lernmittel vor. Dabei erhielten die Gäste auch Einblicke in die digitale Ausstattung unserer Schule. So wurde deutlich, wie der Unterricht sinnvoll ergänzt und das Lernen der Kinder unterstützt wird.

An vielen Stationen konnten die Gäste außerdem selbst aktiv werden. Spannende Experimente rund um das Thema Luft und das Programmieren mit dem Robotikbaukasten „matatalab“ luden zum Ausprobieren ein. Schachfreunde konnten ihre Fähigkeiten testen. In der Schulbibliothek stellten die Kinder ihr Wissen beim Lösen von Rätseln unter Beweis. Viel Geschick war außerdem beim Umgang mit Pfeil und Bogen gefragt. In der Turnhalle sorgte ein abwechslungsreiches sportliches Angebot unter der Leitung von Frau Förster-Liebe und auf dem Schulhof die Hüpfburg sowie ein Zuckerwatteautomat, organisiert vom Schulförderverein, für Bewegung, gute Stimmung und eine kleine Leckerei. Großen Zuspruch fand auch die Möglichkeit, selbst hergestellte Kneipp-Gesundheitsprodukte zu erwerben. Ein weiterer Einblick in das gelebte Kneippkonzept unserer Schule.

Mit Begeisterung nahmen die Kinder das Bastelangebot von Frau Eißer an, bei dem wunderschöne und ganz besondere Schmetterlinge entstanden. Spannende Entdeckungen machten viele Besucherinnen und Besucher außerdem bei einer Fotosafari durch das Schulhaus und über das Schulgelände. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Herr Pautzsch von den „Pausenpiraten“ stellte die Mittagsversorgung an der Grundschule vor und bot leckere kleine Kostproben an. Im Dorfgemeinschaftshaus lud der Schulförderverein zum gemütlichen Elterncafé ein. Die Eltern der 3. Klassen hatten dafür zahlreiche Kuchen sowie herzhaftes Leckereien vorbereitet.

Das Elterncafé bot dabei nicht nur Gelegenheit zum Genießen, sondern auch viele Möglichkeiten für Gespräche und einen persönlichen Austausch zwischen Eltern, Lehrkräften und Gästen.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Auftritte der „Dancgirls“ unter der Leitung von Frau Knoth anlässlich des Internationalen Tages des Tanzes. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden schließlich alle Gäste eingeladen, gemeinsam mitzutanzten. Ein fröhlicher und gelungener Ausklang einer abwechslungsreichen Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten und Unterstützern, die zum Gelingen des Tages der offenen Tür beigetragen haben sowie dem Ortschaftsrat Mohorn für die Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses.

Heike Hahn und Claudia Weber



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Vorlesekönigin oder Vorlesekönig gesucht

Wer wird wohl Siegerin oder Sieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbs werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Jurymitglieder am 23. April 2026. Dazu gehörten Frau Wordell, Herr Grüneberger, Frau Szramek, Emelie Kaiser sowie Linus und Emma aus den dritten Klassen. Emil, Selma, Anna sowie Johannes, Gunda und Hanna aus den vierten Klassen hatten sich vorher in klasseninternen Wettstreiten für den Wettbewerb qualifiziert und durften sich der kritischen Jury stellen. Als Publikum waren die Kinder der dritten und vierten Klassen anwesend. Im ersten Teil präsentierten die Kinder ein selbstgewähltes Buch und lasen daraus eine spannende oder lustige Textstelle vor. Alle gaben ihr Bestes und ermöglichten den Zuhörerinnen und Zuhörern Einblick in ihre Lesewelt. Die Entscheidung brachte schließlich der zweite Teil des Wettbewerbs, in dem die Kin-

der einen unbekannten Ausschnitt aus einem Kinderbuch möglichst fehlerfrei und betont vorlesen sollten. Alle Teilnehmenden gaben sich sehr große Mühe. Gunda gelang es schließlich, sich zur neuen Vorlesekönigin zu krönen, dicht gefolgt von Hanna und Anna. Ein großes Dankeschön geht an Frau Siegmund von der Bücherstube Wilsdruff. Sie stellte tolle Preise für den Wettbewerb und wählte ein spannendes Buch für den zweiten Teil des Wettbewerbs, was zukünftig in der Schulbibliothek ausgeliehen werden kann. Weiterhin danken wir den Juroren für ihre geleistete Arbeit. An dieser Stelle möchten wir allen Preisträgern noch einmal herzlich gratulieren und weiterhin viel Freude beim Lesen weiterer Bücher wünschen.

Florian Grüneberger

Grundschule Oberhermsdorf

Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen an der Grundschule Oberhermsdorf



Die Grundschule Oberhermsdorf nahm gleich an zwei bundesweit bekannten Wettbewerben teil und bot den Schülern die Möglichkeit, ihr Können mit viel Begeisterung unter Beweis zu stellen. Beim „Informatik-Biber“ beschäftigten sich die Kinder der 4. Klassen mit spannenden Aufgaben rund um Computer, Logik und digitales Denken. Spielerisch lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Probleme zu lösen und kreative Lösungswege zu finden. Die Aufgaben wurden direkt am Computer bearbeitet und verlangten vor allem Konzentration und kluges Nachdenken. Viele Kinder waren stolz darauf, erste Erfahrungen im Bereich Informatik sammeln zu können. Auch beim traditionellen „Känguru-Wettbewerb der Mathematik“ zeigten die Schüler der 3. und 4. Klasse ihr Talent. Hier standen knifflige Rechenaufgaben, logisches Denken und mathematisches Verständnis im Mittelpunkt. Mit viel Ehrgeiz knobelten die Kinder an den abwechslungsreichen Aufgaben und bewiesen, dass Mathematik nicht nur lehrreich, sondern auch spannend sein kann. Für ihre Teilnahme erhielten alle Kinder Urkunden und kleine Preise. Besonders erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden zusätzlich ausgezeichnet. Als letzter Wettbewerb in diesem Schuljahr findet in der letzten Schulwoche der „Lesekönig“-Wettbewerb für die 1. bis 4. Klasse statt. Da an unserer Grundschule das Lesen einen besonders hohen Stellenwert hat, freuen sich alle Beteiligten auf diesen besonderen Abschluss. Die Kinder präsentieren dabei ihre vorbereiteten Texte und stellen ihr Können auch beim Vorlesen unbekannter Passagen unter Beweis.

Dabei zeigt sich, wie wichtig regelmäßiges Lesen für Sprachentwicklung, Fantasie und Selbstvertrauen ist. Wir sind gespannt auf unsere diesjährigen Lesekönige und Leseköniginnen.

Ariane Jacob, Klassenlehrerin 2b

Tag der offenen Tür

Grundschule Oberhermsdorf

24.06.2026 | 14:00 – 16:30 Uhr

- Die Schule stellt sich vor
- Präsentation der GTA-Angebote
- Start der Lesekiste
- Vorleser auf der Leseinsel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musik

Sport

Kunst

Natur

Technik

KESSELSDORF

KLEINOPFZ

OBERHERMSDORF

BRAUNSDORF

Gemeinsam lernen

Entdecken & staunen

Stark fürs Leben

Mit Herz & Freude

Unsere Schule – unser Zuhause

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Bauernhofausflug der Klassen 2a und 2b

Am 6. Mai 2026 unternahmen die Klassen 2a und 2b im Rahmen des Sachunterrichts einen spannenden Ausflug nach Grumbach. Passend zum aktuellen Thema „Nutztiere“ besuchten die Schülerinnen und Schüler den Bauernhof von Frau Gerstenberger sowie die Agrar GmbH Dresdner Vorland. Der Tag war in zwei Teile gegliedert. Zunächst ging es zur Agrar GmbH, wo die Kinder große Traktoren und verschiedene landwirtschaftliche Maschinen bestaunen konnten. Dabei erhielten sie einen interessanten Einblick in die moderne Landwirtschaft und erfuhren, welche Technik heute auf den Feldern zum Einsatz kommt. Anschließend besuchten die Kinder den Bauernhof von Frau Gerstenberger. Dort warteten sieben abwechslungsreiche Stationen auf sie. Die Schülerinnen und Schüler lernten Schweine, ein Pony, Kaninchen, Ziegen, Rinder, Hühner, Wachteln und Enten näher kennen. An jeder Station gab es viel zu entdecken und prak-



tische Aufgaben zu lösen. So rechneten die Kinder zum Beispiel aus, wie viele Beine 18 Kaninchen zusammen haben. Beim Zeichenwettbewerb wurde das schönste Schwein gezeichnet, das Pony durfte gestriegelt werden und die Schweine wurden gefüttert. Dabei fanden die Kinder heraus, dass Schweine Allesfresser sind. Besonders spannend war auch der Vergleich der Eier von Hühnern, Wachteln, Enten und Gänsen. Der Bauernhofausflug war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Kinder konnten ihr Wissen über Nutztiere erweitern, viele Tiere aus nächster

Nähe erleben und Landwirtschaft mit allen Sinnen erfahren. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Gerstenberger und allen Helferinnen und Helfern, die diesen lehrreichen und erlebnisreichen Tag möglich gemacht haben.

Anna Lena Fasse, Referendarin



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Von Kindern für Kinder

Unter diesem Motto veranstaltete der Hort der Grundschule Wilsdruff am Freitag, den 8. Mai 2026, den diesjährigen Flohmarkt. Schon in der Woche davor sammelten dafür die Kinder Spielsachen, welche sie nicht mehr benötigten. So wurden allerhand Bücher, Spiele, Puzzle, Puppen und Autos mitgebracht und in der eigenen Hortgruppe gesammelt. Da war so manch ein „Schatz“ dabei, welcher schon beim Sammeln den einen oder anderen neugierig machte. In den Tagen vorm Flohmarkt gestalteten die Kinder in ihren Gruppen Preisschilder und überlegten, wie der Aufbau der Flohmarktartikel auf ihren Stand am besten geordnet sein könnte. Die Aufregung war dann schon am Freitag zu spüren. Da wurde eilig ein Tisch organisiert, dort suchte man einen dicken Stift um Preise aufzuschreiben, hier legte jemand noch etwas in die Flohmarktkiste und im Speiseraum wurden schon die Tische gut platziert. Es wuselte an jeder Ecke und gegen 13:30 Uhr standen dann alle mitgebrachten Spielsachen gut sichtbar auf den Tischen von jeder Hortgruppe. Jedes Kind hatte ein kleines Taschengeld in seinem Portemonnaie um nun für sich ein oder mehrere kleine Schätze zu finden. Wer ganz mutig war, versuchte auch zu verhandeln und einen gewünschten niedrigeren Preis zu bekommen. Manchmal klappte dies auch, zur Freude vom Käufer, welcher dann noch mehr Geld am nächsten Floh-



markttisch hatte. Die Zeit verging schnell beim „Bummeln“ und die „Waren“ auf den Flohmarkttischen wurden sichtlich immer weniger. Zum Ende gab es noch das eine oder andere Sonderangebot zu erhalten. Viele freudige Gesichter gingen an diesem Tag mit großen und kleinen Schätzen nach Hause und so manch einer hat beim Schätze finden nicht nur an sich gedacht gehabt. So strahlte dann auch noch das Gesicht von Geschwistern, Mama, Papa oder Großeltern. Die gesamte Flohmarktsumme, welche einen 4-stelligen Betrag ergibt, wird dieses Jahr zu einem Teil für die Kinder des Hortes der Grundschule Wilsdruff sein. Im Hortkinderrat wird jetzt genau beraten, was man für den Hortbereich brauchen und kaufen könnte. Der andere Teil der eingenommenen Summe geht an den Verein Löwenträne e.V. in Wilsdruff. Dieser begleitet Kinder, Familien und Angehörige, wenn Geliebte gestorben sind und geben in dieser schwierigen Lebensphase Trost, Orientierung sowie Halt. So wird unsere Freude über den wunderschönen Flohmarkttag und die eingenommene Spendensumme nicht nur geteilt, sondern wir geben sie noch an andere weiter, damit sie sich verdoppelt.

Das Hortteam Wilsdruff

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Wilsdruff

20-jähriges Jubiläum der Kinderkrippe „Gänseblümchen“

Ein ganz besonderes Fest durfte wir in der Kinderkrippe Gänseblümchen anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens feiern. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, Gästen sowie ehemaligen und aktuellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Tag voller Freude, Begegnungen und schöner Erinnerungen. Der Festtag begann mit einem gemeinsamen Frühstück in der Eingangshalle der Einrichtung. In gemütlicher Atmosphäre konnten alle Kinder zusammen essen, lachen und

den besonderen Anlass genießen. Besonders schön war, dass auch zahlreiche ehemalige MitarbeiterInnen der Einladung gefolgt waren und gemeinsam mit dem Team auf zwei Jahrzehnte Kinderkrippe zurückblickten. Zu den Ehrengästen zählten außerdem der Bürgermeister Ralf Rother, der Beigeordnete Carsten Hahn sowie der Betriebsleiter des Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff Oliver Gäbisch, die der Kinderkrippe persönlich gratulierten und ein Geschenk überreichten. Die wertschätzenden Worte



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Wilsdruff

und Glückwünsche machten deutlich, welchen wichtigen Platz die Einrichtung seit vielen Jahren im Leben vieler Familien einnimmt. Am Nachmittag öffnete das große Jubiläumsfest seine Türen für alle Gäste. Für die Kinder gab es zahlreiche Attraktionen und Mitmachangebote. Eine Hüpfburg sorgte für ausgelassenen Spaß, beim Basteln konnten kreative Kunstwerke entstehen und beim Glückswürfel warteten kleine Überraschungen. Auch die Schatzsuche, Kinderschminken und bunte Tattoos begeisterten die kleinen Besucherinnen und Besucher. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Hexe Gundula, die mit ihrer fantasievollen Ballonkunst für staunende Kinderaugen sorgte und viele kreative Figuren zauberte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Eltern

unterstützten das Fest mit einem vielfältigen Kuchenbuffet. Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern für die liebevoll vorbereiteten Kuchen und Leckereien. Auch Bratwurst vom Grill durfte natürlich nicht fehlen und rundete das kulinarische Angebot ab. Ein großer Dank geht dabei an unseren Elternrat für die tolle Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung unseres Kitafestes. Das Jubiläumsfest war ein wunderschöner Tag voller Gemeinschaft, Freude und Dankbarkeit, ein gelungenes Fest zum 20-jährigen Bestehen der Kinderkrippe Gänseblümchen.

Das Gänseblümchenteam

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Wir haben es (wieder) geschafft und sind weiterhin anerkannte Kneipp Kita

2022 haben wir uns zur vom Kneipp-Bund anerkannten Kneipp-Kinder-einrichtung qualifiziert. Nach der geforderten Selbstauskunft nach zwei Jahren war nun wieder der Audit an der Reihe. Am 30. April 2026 war es dann soweit und unsere Krippe wurde vom Zertifizierungswesen Kneipp genau unter die Lupe genommen. Es wurden die Bedingungen und Vo-

raussetzungen für eine Kneipp-Kita, die Dokumentation und das Fachwissen der Kneipp-Gesundheitserzieher geprüft sowie die tägliche Wasseranwendung im Vormittagsangebot hospitiert. Trotz sehr guter Vorbereitung, auch durch die im März stattgefundene Inhouse-Schulung mit unserer Mentorin Berit Partuscheck, war die Aufregung im Haus spürbar. Auch unsere Eltern fieberten mit uns und wünschten uns gutes Gelingen. Umso glücklicher waren wir dann, als wir ein durchweg positives Feedback und viel Lob erhielten. Auch unser Alleinstellungsmerkmal als Kneipp-Kinderkrippe wurde betont. Und natürlich musste die Rezertifizierung auch gebührend gefeiert werden! Am 22. Mai fand dann bei bestem Wetter unsere Gartenparty statt. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir unseren Betriebsleiter Oliver Gäbisch, unsere Mentorin Berit Partuscheck sowie Steffen Christof und Martin Hartmann vom Herzogswalder Ortschaftsrat als Gäste begrüßen und uns so persönlich für die großartige Unterstützung bedanken konnten. Mit viel guter Laune verbrachten wir den Nachmittag mit passenden Angeboten zur Kneipp'schen Gesundheitslehre. Es war einfach nur großartig, wieviel Gäste, darunter auch die Senioren aus dem Rosengarten, mit uns ausgelassen gefeiert haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Maik und Angie vom Golfrestaurant, bei Martin Hartmann für das leckere Eis, bei DJ Roger und seiner Frau, bei unserem Elternrat und allen fleißigen Kuchenbäckern und freuen uns schon jetzt auf unsere nächste Party im April 2027 wenn es heißt: „10 Jahre Kinderkrippe Landbergwichtel“.

Ihr Landbergwichtelteam



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Sportfest im Natur Kinderland Grumbach – ein Tag voller Freude und Bewegung

Am Freitag den 8. Mai 2026 ging es im Natur Kinderland Grumbach sportlich her. Bereits am Morgen trafen sich alle Kinder im Garten und starteten mit einer lustigen Erwärmung begleitet durch Jolinchen, das AOK-Maskottchen. Anschließend ging es in Gruppen zu den einzelnen Spiel- und Bewegungsangeboten. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Kraft und Beweglichkeit ausprobieren. Besonders beliebt waren der Slalom Lauf mit Hindernissen, der Feuerwehr Schlauch Weit Wurf und die Hula-Hoop Station, bei der Teamarbeit gefragt war. Auch bei der Torwand von Dynamo Dresden wurde mit Begeisterung geschossen und geworfen. Beim Schwungtuch konnten die Kinder gemeinsam Bälle balancieren und im Sandkasten konnten sie ihre Sprungkraft beim Weitsprung testen. Großen Spaß bereitete zudem der Kletterparcours, bei dem geklettert, gekrabbelt und gehangelt wurde. Das größte Highlight war die Hüpfburg, die den Kindern viel Freude bereitet hat. Zwischendurch gab es eine gesunde Obstpause, die liebevoll von den Küchenmädels zubereitet und draußen serviert wurde. So konnten

sich alle Kinder stärken und neue Energie für die nächsten Stationen sammeln. Zum Abschluss kamen nochmal alle Kinder zusammen und tanzten gemeinsam Bewegungslieder. Danach verteilte Jolinchen stolz die Medailen an alle Kinder. Für viele war das ein ganz besonderer Moment. Neben dem Spaß an der Bewegung standen auch wichtige pädagogische Ziele im Mittelpunkt. Die Kinder wurden in ihrer motorischen Entwicklung gefördert und konnten ihre Koordination, Ausdauer sowie Geschicklichkeit spielerisch verbessern. Gleichzeitig stärken die verschiedenen Gruppenaufgaben das soziale Miteinander. Die Kinder lernten, sich gegenseitig zu unterstützen, gemeinsam Lösungen zu finden und Rücksicht auf einander zu nehmen. Besonders wichtig war es dabei, dass jedes Kind in seinem eigenen Tempo teilnehmen konnte und der gemeinsame Spaß am Sport im Vordergrund stand.

Sportliche Grüße,
Victoria Fromm, Bewegungscoach und Erzieherin



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 2“ in Wilsdruff

Kinderfußtage bei Starke Schuhe in Freital

Am 6. Mai 2026 fuhren unsere Vorschulkinder zur „Starke Schuhe GmbH – Orthopädieschuhtechnik“ in Freital. Herr Starke hatte uns zu den Kinderfußtagen in sein Geschäft eingeladen.

Nach einem herzlichen Empfang durften wir das gesamte Haus erkunden. Wir bastelten aus Leder eine Halskette, malten Bilder aus, begaben uns barfuß auf eine Strecke aus großen und kleinen Steinen, Rollen und Holz, hüpfen auf einer großen Hüpfburg und malten mit Kreide. In der Werkstatt erklärten uns die Mitarbeiter die Herstellung von Einlagen und Schuhen. Wir staunten über die vielen Arbeitsschritte, die dafür notwendig sind. Herr Starke schaute sich auch unsere Füße an. Nach einer Portion Zuckerwatte fuhren wir mit einem kleinen Geschenk und einem Luftballon in der Hand zufrieden wieder nach Hause.

Vielen Dank an Herrn Starke und sein Team für den tollen Vormittag sagen alle Fuchskinder vom Kindergarten Sonnenschein Haus 2 mit Frau Martin und Frau Karisch.



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	07.06.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe, Taufgedächtnis
So	14.06.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	21.06.	09:00 Uhr	Jubelkonfirmation, Musik: Familie Bernstein (K)
Mi	24.06.	19:30 Uhr	Johannisandacht, Musik. Posaunenchor
Fr	26.06.	17:00 Uhr	Feierabend – sing und praise im Gemeindesaal

Kesselsdorf

So	07.06.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis, Musik: Flötenkreis(K)
So	14.06.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	28.06.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)

Limbach

So	07.06.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Fr	26.06.	19:30 Uhr	Johannisandacht mit geselligem Beisammensein

Sachsdorf

So	07.06.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	28.06.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst, Musik: Fam. Bernstein

Wilsdruff

So	07.06.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	14.06.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	16.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
Di	23.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
Mi	24.06.	18:00 Uhr	Johannisandacht auf dem Ehrenfriedhof, Musik: Chor und Posaunenchor

So	28.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Tag der Autobahnkirche in der Jakobikirche, Musik: Posaunenchor
----	--------	-----------	--

(K) = mit Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So 07.06.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Herzogswalde
So 14.06.	09:30 Uhr	Porphyrfächer in Grund – Gottesdienst zum Dorffest
	17:00 Uhr	Chorkonzert in Mohorn
Do 18.06.	17:30 Uhr	Sommermusik in Helbigsdorf
So 21.06.	10:00 Uhr	Blankenstein - Jubelkonfirmation
	16:00 Uhr	Konzert in Blankenstein
Mi 24.06	18:00 Uhr	Blankenstein
	19:00 Uhr	Mohorn mit Feuer im Pfarrgarten
So 28.06.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Herzogswalde

Wir laden ein zum Chorkonzert „Welch ein Geschenk ist ein Lied“ mit tertschlag und chOHRwürmer am Sonntag, **14. Juni 2026, 17:00 Uhr**, in die Kirche Mohorn

Wir laden herzlich ein am **18. Juni 2026, 17:30 Uhr**, in die Kirche zu Helbigsdorf zur Sommermusik mit den Flötenkindern und der Kurrende zu „Tanzen und Springen, Singen und Klingen“ und am Sonntag, **21. Juni 2026, 16:00 Uhr**, nach Blankenstein zu einem Konzert.

(K) Kindergottesdienst

Kirchennachrichten

Besonderes:

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödich und Pfarrer Vödich in Mohorn, Telefon: 035209 20217.

Gottesdienste
der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Do	04.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst zu Fronleichnam in St. Benno Meßen
Fr	05.06.	18:30 Uhr	Anbetung
So	07.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst und Prozession im Klosterpark Altzella
Fr	12.06.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	14.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst
Di	16.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Fr	19.06.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	20.06.	18:15 Uhr	Gottesdienst

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aus-
hänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, Hauptstraße 1, 01723 Ober-
hermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Tagespflegetips in Oberhermsdorf

Die Frage nach Inhalten der Tagespflege berührt viele Senioren in unserem
Zusammentreffen. Wir hatten deshalb Katja Barg von der Tagespflege in
Wilsdruff zu uns eingeladen, um über dieses Thema zu sprechen. Sie ist
seit vielen Jahren Pflegedienstleiterin in diesem Haus und vermittelte uns
in ihrer eigenen sympathischen Art wertvolle Hinweise. Die Tagespflege
ist eine ideale Lösung für Senioren, die weiterhin zu Hause leben möch-
ten, aber Unterstützung im Alltag benötigen. Sie bietet mehr Lebensqua-
lität, Struktur und Sicherheit und eine Entlastung für Angehörige. Katja
Barg wies uns darauf hin, wenn es notwendig ist, eine passende Tages-
pflgeeinrichtung zu finden einige Schwerpunkte zu beachten.

Das heißt, wie ist

- die Qualität der Betreuung
- die Atmosphäre der Einrichtung
- welche Kosten kommen auf die zu betreuende Person zu

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

- gibt es Bewertungen anderer Personen, die bereits in der Tagespflege
sind
- wo befindet sich die Tagespflege
- welche Leistungen werden angeboten



Um die vielen persönlichen Fragen zu beantworten, sollte ein Probetag
vereinbart werden. Dieser Tag hilft bei der Entscheidung, die jeweilige Ta-
gespflege zu treffen.

Die Tagespflege ist eine teilstationäre Pflegeform, bei der pflegebedürfti-
ge Personen tagsüber in einer Einrichtung betreut werden und abends
wieder nach Hause zurückkehren. Für diese Personen verbindet diese
Form Betreuung, Aktivierung, soziale Kontakte und Unterstützung im All-
tag. Danke an Katja Barg für die interessanten Informationen. Wir wün-
schen ihr und dem gesamten Team der Tagespflgestation Wilsdruff alles
Gute und immer zufriedene Gäste.

Karin Baumann

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Männertag 2026 in Braunsdorf

Die Eisheiligen machten in diesem Jahr ihrem Namen alle Ehre. Am Männertag war Bonifatius dran und brachte Kälte, Regen, Wind und Sonne. Das störte die fast 300 Gäste auf dem Sportplatz wenig, konnten sie doch drin oder unter dem Regendach sitzen und den Tag in fröhlicher Runde genießen. Sie kamen zu Fuß oder per Rad, im Freundeskreis oder in Familie. Alle waren gut drauf und genossen Bier, Bowle oder Limo. Die Bratwürste und die Steaks waren lecker und wurden reichlich verzehrt. Der Bürgermeister, Ralf Rother und der fast Bürgermeister, Carsten Hahn, besuchten uns per Rad. Sie nutzten ihren Aufenthalt zu vielen Gesprächen auch mit der Vorsitzenden des Festausschusses „Zur Sonne Braunsdorf“, Simone Schulze. Ein großes Dankeschön all den fleißigen Helfern in der Vorbereitung und Durchführung. Wir sehen uns zum Dorf- und Sportfest Braunsdorf wieder.



Festausschuss „Zur Sonne Braunsdorf“



Youngtimer unterwegs

Die Youngtimer (Jungsenioren) aus Oberhermsdorf erkundeten das neueste Rathaus der Stadt Dresden, das Stadtforum. Der Name wurde in Anlehnung an die italienischen öffentlichen (Markt)Plätze gewählt. Getreu dem Namen ist das Haus im unteren Bereich für die Öffentlichkeit gedacht, im Restaurant kann man frühstücken, zu Mittag essen und im Café sich stärken. Ebenso gibt es interessante Dinge zu entdecken: ein Stadtmodell mit zukünftigen Bauvorhaben, archäologische Fundstücke aus der Baugrube und eine Visualisierung der Partnerstädte von Dresden. Im Rahmen von Führungen, an denen wir am 28. April 2026 und am 19. Mai 2026 mit jeweils ca. 20 Interessenten teilnahmen, konnten wir auch den nichtöffentlichen Teil besuchen. Für 1.500 Mitarbeiter sind 1.000 Arbeitsplätze vorgesehen, die in sogen. „Arbeitswelten“ angeordnet sind. Das bedeutet, dass es keine festen Arbeitsplätze gibt, sondern man sich seinen Arbeitsplatz „buchen“ muss. Dies und auch die Terminvergabe für die Bürger erfolgen digital, das papierlose Büro ist hier konsequent umgesetzt, nur die Gesetzesblätter sind in Ordnern vorhanden. Für die Mitarbeiter stehen für Besprechungen und ungestörte Telefonate separate Räume zur Verfügung. Wir fanden dies einen sehr interessanten Ansatz, für uns zumeist nicht mehr im Arbeitsleben stehende, sehr ungewöhnlich und an dem man sich sicher auch erst gewöhnen muss. Eine Führung durch das Haus ist empfehlenswert, noch bis **30. Juni 2026** werden diese kostenlos angeboten.

Claudia Eggebrecht im Namen der Oberhermsdorfer Youngtimer



Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **24. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Seniorengeburtstagsfeier in Grumbach

Am 13. Mai 2026 folgten rund 40 Seniorinnen und Senioren der Einladung des Ortschaftsrates zur Geburtstagsfeier der Jubilare des letzten halben Jahres. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Die Rentner bedankten sich bei Petra Neumeister mit einem Blumenstrauß für ihr unermüdliches vielseitiges Engagement. Steffen Fache, der Ortsvorsteher, informierte über das bevorstehende Jubiläum des Rathauses, welches im August 100 Jahre wird. Informationen über die Feierlichkeiten werden im Amtsblatt veröffentlicht.



Als Gast wurde Carsten Hahn, unser künftiger Bürgermeister, mit einem kräftigen Applaus begrüßt. Er informierte über die aktuellen Beschlüsse des Stadtrates. Besonderen Beifall erhielt seine Information, dass nunmehr auch der Fuß- und Radweg in Richtung Tharandt und Braunsdorf gebaut werden soll.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen der Bäckerei Friedrich gastierte das Duo „Kleine Terz“ mit stimmlich hervorragenden Liedern. Mit anregenden Gesprächen und dem Dank an die Organisatoren und fleißigen Helfer fand die Geburtstagsfeier ihren Abschluss.

Thomas Kurth-Loth



Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **31. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Zur Pfarrwiese 6, 01723 Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Dorffest Blankenstein 2026

Wann? **21.06.2026**

Wo? **An der Dorfscheune**

SONNTAG	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
	11:00 Uhr	Frühschoppen mit Musik an der Dorfscheune, mit Hüpfburg für die Kinder und Glücksrad Die Feuerwehr öffnet ihre Tür
	12:00 Uhr	Mittagessen aus der Sumpfmühle Hetzdorf, danach Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen
	16:00 Uhr	Sommerkonzert in der Kirche, untermalt mit Geschichten aus Blankenstein

Wir freuen uns auf EUCH !

Euer Heimatfreunde Blankenstein e.V.

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die
nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerin-
nen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Einladung zum Seniorensommerfest

Wir laden alle Herzogswalder Seniorinnen und Senioren herzlich zum
diesjährigen Sommerfest am **25. Juni 2026, ab 14:00 Uhr**, in den DRK
Seniorenwohnpark Herzogswalde ein. Wir freuen uns auf einen musikali-
schen Nachmittag mit Ihnen. Melden Sie sich gern über die Bäckerei Hart-
mann an.

Ihr Ortschaftsrat



Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Juli 2026**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kauf-
bach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sit-
zung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind da-
zu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website
<http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Top Themen in der nächsten
Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **22. Juni 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus
Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öffentli-
che Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger
sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin



Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ausflug nach Loket
Geschichte, Genuss und Geselligkeit

Am 20. Mai 2026 war es endlich so weit: Unsere erste Busfahrt im Jahr 2026 stand auf dem Programm. Mit einer kleinen Verspätung starteten wir kurz nach 8:00 Uhr in Richtung Oberwiesenthal und weiter über die Grenze nach Tschechien. Ziel unserer Reise war die kleine Stadt Loket unweit von Karlsbad, die vielen Teilnehmern bisher noch unbekannt war. In Loket erwartete uns bereits die Stadtführerin Jana, die uns in sehr gutem Deutsch die Geschichte der Stadt näherbrachte. Der deutsche Name von Loket lautet „Ellbogen“, benannt nach der markanten Flussschleife der



Eger, in der die Stadt malerisch eingebettet liegt. Die historische Altstadt mit ihrer imposanten Burg steht vollständig unter Denkmalschutz. Ein besonderer Höhepunkt der Fahrt war das Mittagessen im historischen Hotel Kaiser Ferdinand. Dort wird Spanferkel traditionell in einem zwei Meter tiefen Erdofen zubereitet, eine außergewöhnliche Spezialität, die das Hotel patentieren ließ. Dazu konnten wir Biere aus der Privatbrauerei Svatý Florian verkosten. Für die passende Stimmung sorgte Unterhaltungsmusik während des Essens. Anschließend besuchten wir ein privates Museum mit einer beeindruckenden Sammlung von rund 3.000 Karlsbader Trinkbechern. Nach Angaben des Museums eine weltweit einzigartige Ausstellung. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken hieß es schließlich Abschied nehmen und die Heimreise antreten. Für alle Teilnehmer war es ein interessanter und abwechslungsreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken.

Fortuna Schiefelbein, „Sckedo – Gemeinsam statt einsam“

Der Gröffelo ganz nah –
Kinder der SG Kesselsdorf blicken
hinter die Kulissen



Große Augen, staunende Gesichter und jede Menge Begeisterung: Für die Bambinis der Fußball G-Jugend und die Tänzerinnen von „Tanzma“ der SG Kesselsdorf wurde der Besuch am 22. Mai bei den Vogtländer Puppenspielen zu einem ganz besonderen Erlebnis. Mit viel Neugier durften die Kinder einen Blick hinter die Kulissen werfen und die beeindruckenden Figuren aus dem Puppenspiel „Der Gröffelo“ aus nächster Nähe ent-



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf



decken. Dabei gab es nicht nur viel zu sehen, sondern auch jede Menge spannende Eindrücke aus der Welt des Puppenspiels. Die Trainerinnen und Trainer der SG Kesselsdorf bedanken sich ganz herzlich bei Familie Brumbach für die Einladung und dieses schöne Erlebnis.

SG Kesselsdorf e. V.

AUSSTELLUNG SCHACH MATT

DURCH DIE DAME IM SPIEL

**AB SONNTAG, DEN 21. JUNI 2026
VON 14.00 - 16.00 UHR
IM DGH KESSELSDORF
SCHULSTRASSE 2**

SCHACHGESCHICHTE(N)
RUND UM DEN AKTIVEN DENKSPORT DER
SEKTION SCHACH KESSELSDORF

SEHENSWERTES
ZUR HEUTIGEN VERWENDUNG
DES KÖNIGLICHEN SPIELS

DORFPLAUSCH
BEI KAFFEE, KUCHEN
& MUSICALSOUND



4. Kesselsdorfer Kneipennacht



Bowle Party

Musik, Drinks, Snacks
&
Public Viewing WM26

**Samstag
27. Juni
ab 17:00** | **Trimm-Dich-Pfad
Str. des Friedens/
Fröbelweg**

Lasst uns den Sommer feiern!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **24. Juni 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **1. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

SONNE, GRUND UND STERNE

Am Wochenende vom **12. Juni 2026 bis zum 14. Juni 2026**, findet das traditionelle „Mal wieder Land sehen“ auf dem Festgelände in Mohorn-Grund statt. Auch wir als MCV sind wieder mit dabei und freuen uns auf zahlreiche Besucher. Zu unserer Abendveranstaltung am **13. Juni 2026, ab 18:00 Uhr**, erwartet Euch ein ganz besonderes musikalisches Highlight mit unserer Liveband „Frogs“. Und natürlich haben wir auch ein paar kleine Überraschungen für Euch vorbereitet. Der Eintritt ist frei. Lasst uns bei hoffentlich schönem Wetter, gut gekühlten Getränken und leckeren Speisen zu unserem Motto „Sonne, Grund und Sterne“ feiern, tanzen, lachen und unvergessliche Momente teilen. Wir freuen uns auf Euch und sehen uns in Mohorn-Grund.



Euer MCV

Im Rahmen des Dorffestes
"Mal wieder Land sehen" vom 12. - 14.06.2026
lädt der Mohorner Carnevalsverein e.V. ein

13.06.2026
Sonne, Grund
und Sterne
ab 18 Uhr

Livemusik fürs ganze Dorf
mit der Band "Frogs"

Rockklassiker, Partyhits und moderne Songs –
handgemacht & mitreißend.

 Im Festzelt
Eintritt frei
Am Thorandter Wald 22, 01723 Mohorn-Grund



Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Reinhard und Marina Holm aus Kesselsdorf zur Goldenen Hochzeit am 15. Mai

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Harald und Silvia Wagner aus Wilsdruff zur Goldenen Hochzeit am 15. Mai

Unsere Jubilare des Monats

04.06.	Rainer Dohle	aus Kesselsdorf	zum 70.
04.06.	Dieter Liebschner	aus Kesselsdorf	zum 73.
04.06.	Norbert Giehler	aus Herzogswalde	zum 87.
04.06.	Ursula Feiertag	aus Herzogswalde	zum 93.
05.06.	Angelika Reimer	aus Kesselsdorf	zum 72.
05.06.	Monika Vogt	aus Braunsdorf	zum 73.
05.06.	Karin Kaden	aus Oberhermsdorf	zum 74.
06.06.	Hannelore Uebe	aus Mohorn	zum 70.
06.06.	Lothar Seiler	aus Mohorn	zum 71.
06.06.	Eveline Adam	aus Limbach	zum 72.
06.06.	Thomas Bergmann	aus Kesselsdorf	zum 75.
06.06.	Inge Richter	aus Wilsdruff	zum 77.
06.06.	Gisela Starke	aus Wilsdruff	zum 79.
06.06.	Dagmar Kroll	aus Herzogswalde	zum 84.
06.06.	Renate Meinhardt	aus Wilsdruff	zum 85.
06.06.	Helma Beyer	aus Wilsdruff	zum 95.
07.06.	Marlene Köhler	aus Wilsdruff	zum 74.
07.06.	Reinhard Holm	aus Kesselsdorf	zum 74.
07.06.	Renate Kupfer	aus Wilsdruff	zum 76.
07.06.	Heidemarie Fiedler	aus Birkenhain	zum 76.
08.06.	Harry Heumann	aus Wilsdruff	zum 74.
08.06.	Gerold Findeisen	aus Mohorn	zum 75.
08.06.	Edith Goldbach	aus Kleinopitz	zum 82.
08.06.	Rosemarie Fritzsche	aus Grumbach	zum 90.
09.06.	Karin Holfert	aus Braunsdorf	zum 75.
10.06.	Wolfgang Holfert	aus Braunsdorf	zum 79.
10.06.	Anne-Lene Hauptvogel	aus Kesselsdorf	zum 79.
10.06.	Eckhard Hoffmann	aus Grumbach	zum 80.
11.06.	Peter Hanschmann	aus Wilsdruff	zum 71.
11.06.	Dr. Andreas Sareyka	aus Oberhermsdorf	zum 72.
11.06.	Detlev Grunert	aus Grumbach	zum 73.
11.06.	Anneliese John	aus Mohorn	zum 80.
11.06.	Karl Meerstein	aus Braunsdorf	zum 83.
11.06.	Dr. Inga Ludewig	aus Blankenstein	zum 89.
11.06.	Georg Polascheck	aus Wilsdruff	zum 90.
12.06.	Hartmut Roitzsch	aus Wilsdruff	zum 70.
12.06.	Andreas Weidlich	aus Limbach	zum 70.
12.06.	Martina Roll	aus Kesselsdorf	zum 70.
12.06.	Karin Leetz	aus Wilsdruff	zum 78.
12.06.	Hans-Joachim Wolf	aus Blankenstein	zum 80.
13.06.	Heidemarie Betka	aus Wilsdruff	zum 81.
14.06.	Brigitte Hartmann	aus Wilsdruff	zum 75.
14.06.	Karin Dürsel	aus Kaufbach	zum 75.
14.06.	Klaus Willner	aus Grund	zum 86.
14.06.	Erhard Wiegand	aus Wilsdruff	zum 88.
14.06.	Friedrich Uhlemann	aus Kesselsdorf	zum 91.
14.06.	Walter Kaliner	aus Braunsdorf	zum 92.
14.06.	Siegrid Schmidt	aus Grumbach	zum 96.
15.06.	Jürgen Richter	aus Kleinopitz	zum 74.
15.06.	Barbara Hausmann	aus Kleinopitz	zum 80.
15.06.	Annerose Pietzsch	aus Kesselsdorf	zum 81.
15.06.	Waltraud Härtig	aus Wilsdruff	zum 85.
15.06.	Gertraude Rechenberger	aus Braunsdorf	zum 99.
16.06.	Sabine Oertelt	aus Kesselsdorf	zum 70.
16.06.	Alfred Kirchner	aus Grumbach	zum 75.

Unsere Jubilare des Monats

16.06.	Wolfgang Kümmer	aus Herzogswalde	zum 77.
16.06.	Susanna Göthel	aus Wilsdruff	zum 79.
16.06.	Rainer Lotze	aus Helbigsdorf	zum 85.
16.06.	Klaus Neumeister	aus Wilsdruff	zum 90.
17.06.	Waltraud Kurze	aus Braunsdorf	zum 71.
17.06.	Angela Teubner	aus Kleinopitz	zum 71.
17.06.	Evelyn Walther	aus Oberhermsdorf	zum 71.
17.06.	Ingrid Ring	aus Kleinopitz	zum 72.
17.06.	Monika Dürsel	aus Wilsdruff	zum 74.
17.06.	Edeltraud Reichensperger	aus Wilsdruff	zum 75.
17.06.	Günter Naumann	aus Helbigsdorf	zum 77.
17.06.	Edith Vick	aus Kesselsdorf	zum 79.

Anzeige(n)

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, für Anzeigen: anzeigen@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Susette Müller, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, Landratsamt, Manfred Sachse, shutterstock, Christian Kretschmer (Engagementstiftung Sachsen) • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 5.640 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 18.06.2026 und Redaktionsschluss ist am 08.06.2026 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Lieselotte Fischer aus Wilsdruff zum 93. Geburtstag am 13. Mai



Walter Brandes aus Wilsdruff zum 97. Geburtstag am 26. Mai



Ruth Kraft aus Mohorn zum 92. Geburtstag am 22. Mai



Anzeige(n)

ENERGIEEFFIZIENTE

WÄRMEPUMPEN & KLIMAAANLAGEN

MIT WARTUNG UND SERVICE

Am Flachsgrund 32 | Tel. 035204 / 399595
01665 Klipphausen | www.heizung-vogt.de

JETZT INFORMIEREN

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 04.06. Stadt-Apotheke Freital | 11.06. Müglitz-Apotheke Glashütte / |
| 05.06. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde | avesana-Apotheke Kesselsdorf |
| 06.06. Windberg-Apotheke Freital | 12.06. Stern-Apotheke Freital |
| 07.06. Dippold-Apo. Dippoldiswalde / | 13.06. Apotheke am Wilisch Kreischa / |
| Löwen-Apotheke Wilsdruff | Löwen-Apotheke Wilsdruff |
| 08.06. Central-Apotheke Freital | 14.06. Sidonien-Apotheke Tharandt |
| 09.06. Heide-Apo. am KH Dippoldiswalde | 15.06. Stern-Apotheke Schmiedeberg / |
| 10.06. Glückauf-Apotheke Freital | avesana-Apotheke Pestervitz |
| | 16.06. Raben-Apotheke Rabenau |
| | 17.06. Flora-Apotheke Klingenberg |

Anschriften: Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970 • Apotheke am Wilisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa / Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035206 21393 / 035204 48049 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436 • Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pestervitz, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg / Gutshof 2, 01705 Freital, 035052 20658 / 0351 6585899 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3c, 01774 Klingenberg, 035202 50290 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508 • Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969 • Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte, 035053 32717 • avesana-Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, 035204 394222 • Dippold-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde, 03504 615810

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschatzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser - TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 20585354
- Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz0351 8222222